

Lehre, Ausbildung & Beruf

Bitte
beachten Sie
die Reportage
„Lehre,
Ausbildung
& Beruf“
in dieser
Ausgabe



Erntedank-Fest Die Ortsbauernschaft Weitersfelden lädt am 29. September zum Erntedank-Fest mit Segnung der Erntekrone und anschließender Verkostung bäuerlicher Produkte ein.

Seite 3 / Foto: Ludwig Riepl

Orientierung im Karrieredschungel

14 Jahre – was nun? Antworten auf die Frage, welchen Bildungs- oder Berufsweg Jugendliche nach dem Abschluss der Pflichtschule einschlagen sollen, gibt die Bildungs- und Lehrlingsmesse am 18. und 19. Oktober im Bildungszentrum Pregarten. Unternehmen und höhere Schulen präsentieren sich und geben Orientierung im Karrieredschungel.

Seite 13

Kindergarten

Nach 40 Jahren wurde die Betreuungseinrichtung für die Kleinsten in Liebenau neu renoviert und wieder eröffnet.

>> Seite 2

Dienststelle eröffnet

Die neue Rotkreuz-Dienststelle in Pregarten wurde feierlich eröffnet. Zugleich fand der Sanitätshilfe-Landesbewerb statt.

>> Seite 4

Kompetenzzentrum

Wimberger eröffnet das Umbau-Kompetenzzentrum „WOW“ mit Schauraum und Beratungsräumlichkeiten.

>> Seite 20

Silber bei EM

Para-Triathlet Florian Brungraber aus Lasberg holte bei der Triathlon Europameisterschaft in Vichy (Frankreich) Silber.

>> Seite 33

REPARATURBONUS
nützen

VERKAUF
und
REPARATUR

ELEKTROGERÄTE/FERNSEHTECHNIK
ROMAN GRÜNAUER
4271 St. Oswald, Birkenfeld 8
Tel. 07945/7913 od. 0664/5637863
www.roman-gruenauer.at
r.g@roman-gruenauer.at



KINDERGARTEN

Wiedereröffnung nach 40 Jahren

LIEBENAU. Freudentag im Liebenauer Pfarrcaritas-Kinderergarten: Nach 40 Jahren wurde die Betreuungseinrichtung für die Kleinsten neu renoviert und wieder eröffnet. Zu diesem Anlass gab sich sogar die Familienministerin die Ehre.

1982 war der Kindergarten erbaut und eröffnet worden. Vier Jahrzehnte später stand die Sanierung auf dem Programm. Knapp 800.000 Euro wurden in das Projekt investiert, der Anteil der Gemeinde daran betrug zehn Prozent. Die Sanierungsmaßnahmen begannen im September 2023 und konnten im August 2024 zum überwiegenden Teil abgeschlossen werden. Beim großen Eröffnungsfest begrüßte Bürgermeister August Reichenberger die Nationalratsabgeord-

nete Johanna Jachs, den Landtagsabgeordneten Bgm. Josef Naderer sowie seinen Vorgänger Erich Punz und Vizebürgermeister Manfred Eckl. Eine besondere Ehre für Liebenau war die Teilnahme von Familienministerin Susanne Raab am Eröffnungsfest. Außerdem mit dabei: Johann Leutgeb, Mandatsvertreter der Pfarre, Vertreter der Ca-



Kindergartenleiterin Isabella Pichler, Bürgermeister August Reichenberger, Ministerin Susanne Raab (v. l.) F: Leutgeb



Mit dem Band-Durchschneiden durch die Ehrengäste wurde der Kindergarten Liebenau nach der Sanierung offiziell wiedereröffnet.

Foto: Leutgeb

ritas, der Neuen Heimat und der bauausführenden Firmen sowie Kindergartenleiterin Isabella Pichler und ihr Team. Die Segnung der Räumlichkeiten übernahmen Pfarradministrator Ireneusz Dziedzic und Diakon Josef Wirrer. Bürgermeister Reichenberger bedankte sich bei den

bauausführenden Firmen, bei Amtsleiter Manfred Eckl, Bauausschussobmann Roman Pölz und den Bauhof-Mitarbeitern. Begeistert von der zeitgemäßen Einrichtung zeigte sich Familienministerin Raab. Sie zollte speziell den Pädagoginnen und der Gemeinde ihren Respekt. ■



Das Projekt Gotikstraße wird von vielen Menschen aus den beteiligten Pfarren und Gemeinden dies- und jenseits der Grenze zu Tschechien mitgetragen. F: privat

GOTIKSTRASSE

Gotik neu erleben

KEFERMARKT. Neue Zugänge, wie Kirchenführungen gestaltet werden können, eröffneten Bischofsvikar Johann Hintermaier und Diözesankonservator Hubert Nitsch bei einem Treffen von Vertretern der Gotik-Orte. Hans Hinterreiter vom Tourismusverband Mühlviertler Alm Freistadt und der neue Projektmanager Thomas Samhaber freuten sich über zahlreichen Besuch aus den Pfarren und Gemeinden. „Jede

gotische Kirche kann in einer historischen, kunstgeschichtlichen und spirituellen Dimension erlebt werden“, so Hintermaier. Großes Interesse gab es an der Vorstellung von Beispielen einer Digitalisierung, wie sie im Projekt „Gotikstraße“ an allen Orten der Gotikstraße erfolgen wird. Neben den 30 sakralen Denkmälern im Mühlviertel wird die neue Gotikstraße auch 20 Objekte in Südböhmen umfassen. ■

GRENZÜBERSCHREITEND

Studie erhebt Potenzial der Summerauer Bahn

BEZIRK FREISTADT. Groß war die Enttäuschung in der Region, als Ende Jänner bekannt wurde, dass die Summerauer Bahn erst nach 2040 zur Hochleistungsstrecke ausgebaut werden soll. Eine länderübergreifende Studie soll nun Verkehrspotenziale und wirtschaftlichen Nutzen ermitteln.

Das Arbeitsübereinkommen für die Bahnachse Linz – Budweis – Prag wurde von den ÖBB und der tschechischen Eisenbahninfrastrukturgesellschaft Správa železnic beschlossen. Ziel der Studie ist die Entwicklung einer gemeinsamen Perspektive für die Achse Linz – Budweis – Prag als mögliche Hochleistungsstrecke. Die Studienresultate sollen Ba-



Derzeit fristet die Summerauer Bahn ein einspuriges Dasein. Foto: Ulf/Adobe Stock

sisinformationen liefern, und zwar was ihre europäische, zwischenstaatliche und auch die regionale Bedeutung im Personen- und Güterverkehr betrifft. Erwartet werden die ersten Ergebnisse Ende 2025. Der vollständige Ausbau wird frühestens für nach 2040 ins Auge gefasst. ■





Jubilar Johann Gradl (l. vorne) mit den Vätern des Wanderreitens auf der Mühlviertler Alm: Ludwig Kriechbaumer (2. v. l.), Alfred Katzenschläger (3. v. l.), Herbert Rameder, Richard Kriechbaumer und Felix Kern (hinten v. l.) F: Margit Kriechbaumer

MÜHLVIERTLER ALM

Johann Gradl ist 80

SCHÖNAU. 80 Lenze alt geworden ist dieser Tage Johann Gradl, der Ehrenobmann der Mühlviertler Alm. Von 1973 bis 1995 Bürgermeister von Schönau, war Gradl einer der Gründungsväter des so erfolgreichen Regionalverbandes Mühlviertler Alm. Als Obmann stand er diesem 21 Jahre, bis zum Jahr 2014, vor und wurde dann zum Ehrenobmann ernannt.

Wesentlichen Anteil an der Erfolgsgeschichte der Alm hatte der Reitverband mit der Umsetzung des Reitwegenetzes Mühlviertler Alm, das heute als Vorzeigeprojekt über Österreich hinaus gilt. Die „Väter“ des Wanderreitens auf der Alm waren es auch, die dem Jubilar an seinem 80. Geburtstag herzlich zu seinem Ehrentag gratulierten. ■



Die Ortsbauernschaft und der Kirchenchor bereiten wieder ein stimmungsvolles Erntedankfest vor.

Foto: Ludwig Riepl

BAUERNSCHAFT

Erntedankfest

WEITERSFELDEN. Der Erntedank-Sonntag der Ortsbauernschaft wird am 29. September ab 9.30 Uhr gefeiert. Am Marktplatz wird die Erntekrone gesegnet und nach dem Erntedanklied des Kindergartens führt die Musikkapelle den Festzug in die Pfarrkirche St. Ulrich. Der Kir-

chenchor führt die stimmungsvolle OÖ Bauernmesse, begleitet von Volksmusikanten auf. Die Ortsbauernschaft gibt einen Rückblick über das Bauernjahr und gestaltet den Erntedankgottesdienst. Anschließend lädt die Bauernschaft zur Verkostung bürgerlicher Produkte ein. ■

Wildwochen

05. Okt. – 17. Nov. 2024

November – Mai: Mittwoch Ruhetag
Tischreservierung: Tel. 07264/4613

Wildcremesuppe 5,20

nach Jägerart

Wildsau 20,80

leicht gesurt, mit Serviettenschnitte, Reis, Kroketten und warmen Krautsalat

Hirsch 19,80

in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten, Serviettenschnitte und Pfirsich mit Preiselbeeren

Gams 28,50

in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten, Serviettenschnitte und Pfirsich mit Preiselbeeren

Reh 22,80

in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten, Serviettenschnitte und Pfirsich mit Preiselbeeren

gegrillter Wildschweinlungenbraten 23,00

mit hausgemachten Spätzle, Reis, Gemüseallerlei und Blaukraut

Putenspieß 20,50

Spieß gegrillt auf Reissockel, mit Gemüseallerlei, Pommes und Salat vom Buffet

knusprige Barbarie-Entenbrust 22,50

auf Orangen-Sauce mit Kroketten, Reis, Gemüseallerlei und Blaukraut

Zum
goschert'n
Wirt

Gasthof – Pension
HAUNSCHMID

Gasthof u. Pension
Haunschmid – „Da goscherte Wirt“
Rechberg 15 I 4324 Rechberg
Tel.: 07264 4613
Fax.: 07264 4613-29
info@gasthof-haunschmid.at
www.gasthof-haunschmid.at



Foto: Privat

Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

Wenn wir so weiter machen kollabiert das System

Aktuell sind in Oberösterreich fast 50 Kassenstellen unbesetzt, die meisten in der Allgemeinmedizin. Das ist für alle Beteiligten eine herausfordernde und nicht mehr länger zu akzeptierende Situation. Wir brauchen hier schnell effektive Maßnahmen, eine davon ist eine effiziente und gezielte Patientensteuerung. Dazu braucht es eine Verbesserung der Rahmenbedingungen, eine Aufstockung der Finanzmittel und geeignete Modelle gerade für die jungen Kolleginnen und Kollegen, die einfach einen anderen Zugang zur Arbeitswelt haben als vielleicht wir älteren früher. Die Versorgungspyramide muss für die Patientinnen und Patienten klar sein: Erst der niedergelassene Allgemeinmediziner und dazu unterstützend die telefonische Gesundheitsberatung 1450. Danach der niedergelassene Facharzt, Spitalsambulanz und erst dann die stationäre Spitalsbehandlung. In diesem Weg kann sich jede und jeder sicher sein, dass sie und er gut versorgt ist. Wer diesen Weg aber nicht konsequent mitgeht, muss finanziell zum System beitragen. Jeder muss sich dann an die vorgegebenen Regeln halten. Wenn wir so weitermachen, die Niederlassung nicht stärken und die Allgemeinmedizin ausbauen und sich die Menschen dann nicht an den vorgegebenen Weg halten, dann kollabiert das System.

Anzeige

ROTES KREUZ

Neue Dienststelle Pregarten eröffnet

PREGARTEN. Feierlich eröffnet wurde die Rotkreuz-Dienststelle. Höhepunkt war der Sanitätshilfe-Landesbewerb, bei dem 16 Rettungssanitäter-Teams ihre Kompetenzen unter Beweis stellten.

Wenn jede Minute zählt, ist auf sie Verlass. Das bewiesen jene Rotkreuz-Sanitäter, die beim Sanitätshilfe-Bewerb in Pregarten teilnahmen. Neben theoretischem Wissen stellten die Teilnehmer ihr praktisches Können an mehreren Stationen zur Schau. In der Bronze-Wertung überzeugte das Team Sattledt, den zweiten Platz eins in der Kategorie Silber holten die Retter der Gruppe Gallneukirchen 1 und den Einzelbewerb (Gold-Wertung) gewann Simon Riffert aus Altheim, Bezirksstelle Braunau. Die neue Dienststelle am Pregartfeld

20 ging nach nur 14 Monaten Bauzeit in Betrieb. Beim Eröffnungsfest wurde die Dienststelle im Beisein zahlreicher Ehrengäste, darunter Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander, Pfarrer August Aichhorn, die beiden Landesgeschäftsleiter Rotes Kreuz Erich Haneschläger und Thomas Märzinger, Bezirksstellenleiterin Andrea Wildberger, Bezirksgeschäftsleiter Gerald Roth, Bürgermeister Fritz Robeischl, Ortsstellenleiter Ernst Pühringer, Dienstführender Alexander Dorfner, sowie insgesamt etwa 260 Fest-Besucher und Mitarbeiter gesegnet. In ihrer Festansprache wies Haberlander auf die Wichtigkeit des Roten Kreuzes und seiner Mitarbeiter hin. Die neue Ortsstelle bietet für rund 360 überwiegend freiwillige Mitarbeiter Platz. ■



Bgm. Fritz Robeischl, Dienstführender Alexander Dorfner, Bezirksstellenleiterin Andrea Wildberger, LH-Stv. Christine Haberlander, Landesgeschäftsleiter-Stv. Rotes Kreuz Thomas Märzinger, Ortsstellenleiter Ernst Pühringer, Bezirksgeschäftsleiter Gerald Roth (v.l.)

Foto: Sandra Ziegler Photography

**BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS**

Leeb

**HAUS-
MESSE
4. + 5.10.
9 - 17 UHR**



HUBERT KITZMÜLLER | EUROPAPLATZ 11, 3382 LOOSDORF
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT



Josef und Angela Haider helfen in der Ukraine.

Foto: privat

HILFSAKTION

Spenden für die Ukraine

KÖNIGSWIESEN. Das Ehepaar Angela und Josef Haider wird am 11. Oktober wieder eine humanitäre Hilfe für die Ukraine starten, wozu auch finanzielle Unterstützung notwendig ist.

Der Krieg in der Ukraine dauert an. Millionen Menschen sind weiter auf Hilfe angewiesen. „Das Schicksal der Menschen aus der Ukraine bewegt uns alle. Millionen Ukrainer bekamen Schutz in den Nachbarländern. Auch in unserem Einsatzgebiet in Ust-Tschorna (Königsfeld) sind Geflüchtete aus den Kriegsgebieten angekommen. Die Bevölkerung benötigt selbst immer wieder Hilfe und jetzt müssen dort zusätzlich auch Flüchtlinge versorgt werden“, sagen Angela und Josef Haider, die öfter als 20 Mal Hilfsgüter nach Ust Tschorna (Königsfeld) in die West-Ukraine gebracht haben. „Weiters sind 80 Familien direkt vom Krieg betroffen, da Ehegatten und Söhne im Kriegseinsatz sind. Viele dieser Familien haben keinerlei Einkommen. Außerdem unterstützen wir auch Menschen, die in sehr ärmlichen Verhältnissen leben, krank oder körperlich eingeschränkt sind. Wir möchten, wie bei den letzten Fahrten auch, diese Familien wieder mit Lebensmitteln beschenken, die zum Großteil vor Ort angekauft werden.“ Spenden: Stichwort „Ukrainehilfe“, Konto: AT06 3433 0000 0811 3821, Raiffeisenbank MV, Königswiesen ■

KUNSTPROJEKT

Recht auf Zukunft

FREISTADT. Der Verein Freistädter Leit Ideen Plattform (FLIP) lädt zu zwei Veranstaltungen beim Frauenteich ein.

Am Freitag, 27. September, findet an der Bootsanlegestelle am Frauenteich eine Performance mit dem Titel „Schöpferei-ei-ei“ sowie eine Lesung zum Thema Kinderrechte statt. Angela Zwettler und Gabriele Mitterbauer bearbeiten dazu künstlerisch das Thema „Kreislauf lässt wachsen“. Gertrude Wilfing fordert in ihrer Lesung die Rechte der Kinder auf eine „l(i)ebenswerte Erde“ ein.

Am Freitag, 25. Oktober, findet die Installation „Spirulina“ am Frauenteich ihren Abschluss: Mit einer festlichen Finissage, der Tombolaziehung sowie der Präsentation der Website zum Projekt endet dieses Kunstprojekt der Volkschule 1 mit der Künstlerin An-



Tombolapreise sind unter anderem handgefertigte Spirulina-Objekte von Angela Zwettler.

Foto: Angela Zwettler

gela Zwettler und dem Verein FLIP. Tombolalose sind im Tourismusbüro Freistadt erhältlich. ■

Fr., 27.09., 19 Uhr
Performance und Lesung
Fr., 25.10., 10 Uhr Finissage
Nähre Infos unter
www.angelazwettler.com/neues/



G A R H A M M E R



Karriere bei HOCHREITER



Unsere Benefits

- sicherer Arbeitsplatz
- kostenlose Verpflegung
- kostenlose Kinderbetreuung
- gratis Fitnesscenter
- Aus- und Weiterbildung
- stäufreier Arbeitsweg
- kostenlose Arbeitskleidung
- ausreichend Parkplätze

Gelernte Fleischer Bereichsleiter

Verdienst: € 5.800,- brutto / Monat

Gelernte Fleischer mit Berufserfahrung

Verdienst: € 4.000,- brutto / Monat

Produktionsmitarbeiter

Verdienst: € 2.500,- brutto / Monat



Hochreiter Lebensmittelbetriebe GmbH,
Mitterweg 9, 4190 Bad Leonfelden

bewerbung@hochreiter.cc | +43 7213 6328 44
www.hochreiter.cc

LATE NIGHT SHOPPING

28. SEPTEMBER, 9 – 23 UHR

Entdecken Sie ganz entspannt die neuesten
Kollektionen für Herbst/Winter und
erleben Sie **ganztags zahlreiche Aktionen**,
z.B. Beertasting, Beauty-Aktion, Kinderprogramm u.v.m.

Ab 18 Uhr:

- **Live-Musik mit den FOUR ROSES**
- **Kleine Köstlichkeiten und Getränke**

Modehaus Garhammer GmbH · Marktplatz 28
D-94065 Waldkirchen · www.garhammer.de

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

FREISTADT



TODESFALL: Josef „Pippin“ Aufreiter verstarb am 4. September im 83. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL: Adalbert Maiburger verstarb am 16. September im 95. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL: Georg Bauer verstarb am 11. September im Alter von 50 Jahren;

Foto: privat



TODESFALL: Zäzilia Brückl, „Steyrlingherin“, verstarb am 15. September im 87. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL: Karl Häusler verstarb am 18. September im 84. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL: Maria Horejsi verstarb am 15. September im Alter von 86 Jahren;

Foto: privat

GRÜNBACH



GEBURT: Nelio, am 11. September, Eltern: Karina und Andreas Höller;

Foto: BabySmile



GOLDENE HOCHZEIT: Johanna und Erich Krupka, am 28. September;

Foto: privat



GEBURT: Konrad Josef, am 17. September, Eltern: Lisa und Daniel Näher;

Foto: babySmile



TODESFALL: Roman Bittner verstarb am 8. September im Alter von 48 Jahren;

Foto: privat



GOLDENE HOCHZEIT: Elisabeth und Johann Schwabegger, am 21. September;

Foto: privat

HAGENBERG



GEBURTSTAG: Monika Penn (80);

Foto: privat



HOCHZEIT: Agnes und Jürgen Hießl;

Foto: Lauras Lichtmalerei



GEBURTSTAG: Aloisia Wolfinger (80);

Foto: privat

KEFERMARKT



GEBURT: Simon, am 8. September, Eltern: Kerstin und Manuel Scheipner;

Foto: privat



GEBURT: Flora, am 22. August, Eltern: Johanna Weinzinger und Markus Hoffelner;

Foto: BabySmile



GEBURTSTAG: Gisela Glaser (90);

Foto: Gemeinde

TODESFALL: Danuta Maria Zubek verstarb am 10. September im 69. Lebensjahr;

Foto: privat



GEBURTSTAG: Notburga Maria Plöchl (70);

Foto: Gemeinde



103. Geburtstag gefeiert Neumarkts ältester Gemeindebürger Helmut Leitl (r.) feierte zuhause seinen 103. Geburtstag. Pfarrer Clemens Hofmann und Bürgermeister Christian Denkmaier (l.) gratulierten dem Jubilar. Dass er diesen Festtag in den eigenen vier Wänden erleben kann, ist auch seiner Gattin Angela (Mitte) zu verdanken, die sich um ihren Ehemann kümmert.

Foto: Gemeinde



Insektenhotel gebaut Kinder aus Hagenberg bauten gemeinsam mit den Naturfreunden ein Insektenhotel und stellten dieses im Schlossgarten auf. Zuvor wurden für das Projekt Moos, Holz und Tannenzapfen im Wald gesammelt. Die Kinder durften sich mit ihrem Namen in bunten Farben auf dem Insektenhotel verewigen. Einige Insekten sind schon eingezogen.

Foto: Isabella Plechinger



ÖSTERREICH HÄLT ZUSAMMEN. DANK UNSERER EINSATZKRÄFTE.

Die Hochwasserkatastrophe hat Österreich vor große Herausforderungen gestellt. Die Einsatzkräfte – allen voran die Feuerwehren – haben dabei Großartiges geleistet. Dafür danken wir ihnen – und sorgen im Parlament für weitere Verbesserungen im Katastrophenschutz.

Konkret haben wir im Parlament die Rahmenbedingungen dafür geschaffen,



- ... dass der Katastrophenfonds nun auf eine Milliarde Euro aufgestockt werden kann. Dadurch stehen für alle Betroffenen – von Haushalten über Unternehmen bis hin zu beschädigter Infrastruktur – mehr finanzielle Mittel zur Verfügung. Damit rasch und unbürokratisch geholfen werden kann, können Teile der Summe auch als Vorschuss ausbezahlt werden.



- ... um sofort zehn Millionen Euro zur Behebung von Schäden am Hochwasserschutz zur Verfügung zu stellen. Mit dem Programm „Zukunft Hochwasserschutz 2024+“ werden wir in den nächsten Jahren fast eine Milliarde Euro in den Ausbau des Hochwasserschutzes investieren.



- ... dass Betroffene die Kosten für die Beseitigung von Schäden, nötige Reparaturen oder die Ersatzbeschaffung etwa von Wohnungen oder Möbeln von der Steuer absetzen können. Auch Betriebe, die das Hochwasser schwer getroffen hat, können ihre Steuerzahlungen stunden.



- ... um den Wohnschirm um 40 Millionen Euro aufzustocken. Damit unterstützen wir in besonderen Härtefällen, wenn durch das Hochwasser vorübergehend oder für längere Zeit Haus oder Wohnung unbewohnbar sind.



- ... die Feuerwehren zu stärken. So haben wir den Garantiebetrag für Feuerwehren von 95 Millionen Euro auf 140 Millionen Euro pro Jahr erhöht, damit sie ihre wichtige Aufgabe weiterhin erfüllen können.

Wir halten zusammen und lassen niemanden im Stich.



August Wöginger
OeVP-Klubobmann



Johanna Jachs
Abgeordnete zum Nationalrat



Johanna Miesenberger
Bundesrätin

NATURSCHUTZ

Mitmachaktion

NEUMARKT. Für eine Natur- schutz-Mitmachaktion zum Er- halt einer Feuchtwiese in Neu- markt am 28. September von 9 bis

12 Uhr werden ehrenamtliche Helfer gesucht. Infos und An- meldung: Julia Kropfberger unter der Tel. 0676 3674213 ■



QR-Code
scannen
und mehr
erfahren.



Teuerung stoppen. Wohlstand sichern.

29.09. Andi
BABLER

LEBE DEIN TALENT DIE LEHRE.

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

KIRCHENSTATISTIK

Austritte im Bezirk
Freistadt rückläufig

BEZIRK FREISTADT 52.688

Katholiken zählt die Katholi- sche Kirche im Bezirk mit Stichtag 1. Jänner 2024. Die Zahl der Kirchenaustritte stan- gnierte im Jahr 2023. Waren es 2022 noch 848 Austritte ge- wesen, kehrten im Vorjahr 763 Personen der Katholischen Kirche den Rücken.



Kirche zieht Bilanz Foto: wideonet/Adobe Stock

Von 53.357 auf 52.688 ist die Zahl der Katholiken im Bezirk 2023 zurückgegangen. Im Einzugsge- biet der Kirchenbeitrag-Bera- tungsstelle Freistadt traten 20 Personen wieder bzw. neu in die Kirche ein (2022: 37 Personen). Oberösterreichweit zählte die Katholische Kirche zum Stichtag 31. Dezember 2023 882.465 Katho- liken (2022: 898.064) von rund 1,5 Mio. Gesamtbevölkerung. Im Jahr 2023 traten 15.155 Personen aus der Katholischen Kirche in OÖ aus (2022: 16.505). 783 traten 2023 wieder oder neu in die Kirche ein (Wiedereintritte: 746, Konver- sionen: 37; 2022 waren es 849). 110 Personen haben ihre Aus- trittserklärung in Antwort auf einen Brief des Diözesanbischofs Manfred Scheuer widerrufen

(2022: 146). Insgesamt gab es im Vorjahr in der Diözese 254 Di- özesanpriester (154 aktiv), 44 Weltpriester aus anderen Diöze- sen (42 aktiv), 205 Ordenspries- ter (159 aktiv) und 144 Ständige Diakone (116 aktiv). 401 haupt- amtliche Laien (261 Frauen und 140 Männer) mit einem Vollzeit- äquivalent von 265,43 in der Seel- sorge tätig. Die Diözese hatte im Jahr 2023 Einnahmen von 138,4 Mio. Euro (2022: 134), davon ka- men 101,7 Mio. aus dem Kirchen- beitrag (2022: 99,9 Mio.). Positi- ves Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT): 6,8 Millionen (2022: negatives EGT mit 2,1 Mio. Euro). ■

BERATUNG

Stoffwindel:
offener Treff

FREISTADT. Zum Austausch rund um Stoffwindeln wird am Samstag, 28. September, ins El- tern-Kind-Treff Purzelbaum Freistadt geladen. Von 8.30 bis 11.30 Uhr steht die Stoffwindel- beraterin Regina Wiesinger für Fragen und Themen rund ums Wickeln, Abhalten, Töpfchen- training, Windelgutschein etc. zur Verfügung. Kosten: 5 bzw. 3,50 Euro; keine Anmeldung er- forderlich. ■

ERFOLGSGESCHICHTE

Bewährte Qualität: 47 Jahre Whirlpools der Weltmarke HotSpring

GUNSKIRCHEN. Bei HotSpring Whirlpools wird im Oktober gefeiert - und auch alle Whirlpoolkäufer haben Grund zur Freude! Bei der Jubiläumsmesse von 3. bis 5. Oktober gibt es geniale Jubiläumsangebote!

Vor fast einem halben Jahrhundert setzten kluge Ingenieure im sonnigen Kalifornien neue Maßstäbe in Sachen Whirlpools. Die Marke HotSpring wurde geboren. Durch ständige Innovation schaffte man es an die Spitze. Im Jahr 2003 holte Alexander Bösl die Wohlfühl-Oasen nach Österreich und bis heute ist die Nachfrage enorm. Das Geheimnis: Qualität, Nachhaltigkeit und Service.



Gesundheitstipp für Haut und Haare: Der Mega-Trend Salzwasser-Whirlpools

Foto: HotSpring

Weit über 10.000 Menschen in Österreich vertrauen bereits auf die sprichwörtliche Hotspring Qualität. Mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von 25 Jahren ist die Langlebigkeit der Produkte überwältigend. Besonders gefragt ist Salzwasser: hier ist es HotSpring gelungen die Wasserpflege so einfach wie möglich zu gestalten - mit dem einzigartigen, vollintegrierten FreshWater IQ® Salzsystem. Dieses hochmoderne Wasser Monitoring System definiert die Wasserpflege neu - es testet, reinigt und gibt Empfehlungen ganz automatisch. Das Ergebnis: kristallklares, umweltschonend gereingtes Wasser per Knopfdruck - all das bei niedrigstem Strom- und Wasserverbrauch. Stolz ist man zudem auf die lebenslange Ersatzteil-Garantie und darauf, dass von der ersten Beratung über die individuell geplante Lieferung bis hin zu allen Fragen immer der zufriedene Kunde im Mittelpunkt steht.

Bei der Jubiläumsmesse bleiben keine Wünsche offen: lagernde Vorjahresmodelle und Ausstel-



Alex und Gabi Bösl: „Mit unseren Whirlpools haben wir schon über 10.000 Österreichern Freude gemacht. Unser Erfolgsgeheimnis sind Qualität, Nachhaltigkeit und Service. Überzeugen Sie sich selbst und feiern Sie jetzt mit uns!“ Foto: HotSpring

lungsstücke bis zu 40 Prozent rabattiert, Premiumwhirlpools ab 7.990,- inkl. Lieferung und bis zu 10.000 Euro sparen bei Whirlpools der edlen Highlife-Collection. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

ANZEIGE

47 Jahre Jubiläumsmesse

3. bis 5. Oktober

10-18 Uhr

Nelkenstraße 12

4623 Gunskirchen bei Wels

+43 7246 80246

office@whirlpools.at

www.whirlpools.at

Bis zu 10.000 € sparen auf
neue 2024 Modelle

47 JAHRE WELTMARKE HotSpring

HOTSPRING SALZ-SYSTEM gratis!

47 Jahre Weltmarke
HotSpring Whirlpools

JUBILÄUMS MESSE

Feiern Sie mit uns und unseren Kunden!

3.-5. Oktober 10:00 - 18:00

WANDEL

Die Baulehre ist fit für die Zukunft

Die Baubranche hat sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt, was sich in einer modernen Baulehre widerspiegelt. Weg von veralteten Klischees, hin zu einem zukunftsorientierten und innovativen Berufsfeld.

Heute ist der Maurer nicht mehr der klassische „Stein auf Stein“-Arbeiter, sondern ein Hochbauer, der mit modernster Technik arbeitet und an komplexen Bauprojekten beteiligt ist. Ergänzend dazu haben sich die Rollen des Schalungsbauers und Betonbauers weiterentwickelt, die nun spezialisierte Fachkräfte für anspruchsvolle Bauwerke ausbilden. Gute Bezahlung, Entwicklungsmöglichkeiten und ein sicherer Arbeitsplatz: Diese Kriterien beeinflussen heute mehr denn je junge Menschen bei ihrer Berufswahl.



Die Baulehre hat sich in den letzten Jahrzehnten gewandelt. Foto: Roswitha Aumayr/Dreihans

Die Baulehre erfüllt sie alle und dennoch fällt es Baubetrieben in Österreich schwer, junge Fachkräfte zu rekrutieren.

Triales AusbildungsmodeLL

Ein besonderes Merkmal der modernen Baulehre ist das triale AusbildungsmodeLL, das Lehre, Berufsschule und BAUAkademie

miteinander verknüpft. Die zwischenbetriebliche Ausbildung neben Lehrbetrieb und Berufsschule existiert in Oberösterreich schon seit über 40 Jahren und weist einen hohen Praxisbezug auf. Worauf es noch ankommt, erläutert der Landesinnungsmeister Bau OÖ, Baumeister Norbert Hartl: „Die Attraktivierung der Lehre

funktioniert über moderne Ausbildungsinhalte, aber natürlich auch über die Entwicklungsmöglichkeiten danach. Im Schulterschluss mit der Bauakademie BWZ OÖ haben wir uns für die Umsetzung der E-Baulehre als digitale Lern- und Wissensplattform eingesetzt. Diese wurde 2019 dank Unterstützung der Bundesinnung entwickelt und ist seither erfolgreich an den Bauakademien, in Schulen und Baubetrieben im Einsatz.

Wenn Lernen Spaß macht

Das öffentlich zugängliche Bau-Lernportal holt die Jugendlichen dort ab, wo sie sich in ihrer Freizeit aufhalten: online im Netz. Die mediale Wissensvermittlung mit Bildern, Filmen und Gaming-Charakter gewährleistet ein effizientes und motiviertes Lernen der Ausbildungsinhalte.“ ■

#zukunststoff
Deine Zukunft
beginnt bei ENGEL

WIR FREUEN
UNS, DICH
PERSÖNLICH
KENNENZU-
LERNEN!

engelglobal.com/zukunststoff

ENGEL begleitet und unterstützt dich beim Start deiner beruflichen Laufbahn. Als Österreichs größter Maschinenbauer liegt es uns am Herzen, unser Knowhow an die nächste Generation weiterzugeben. Mache dir selbst ein Bild unserer modernen Lehrwerkstätten, erhalte Detailinfos und kläre all deine offenen Fragen:

Tage der offenen Lehrwerkstätte

15.10.2024 von 14:00 - 17:00 Uhr in Schwertberg
23.10.2024 von 14:00 - 17:00 Uhr in Dietach

#zukunststoff live

Der Online-Infoabend zur Lehre bei ENGEL
08.10.2024 um 18:00 Uhr



QR-Code
scannen
und zum
#zukunst-
stoff live
anmelden.



Lesecoaches aus dem Bezirk Freistadt

Foto: ÖRK/LV OÖ/Bezirksstelle Freistadt

SCHULSTART

Rotkreuz-Lesecoaches

BEZIRK FREISTADT. „Wir freuen uns schon auf die Lesestunden“, sind sich die Rotkreuz-Lesecoaches im Bezirk Freistadt einig und wünschen den Schülern einen schönen Schulstart. Das OÖ. Jugendrotkreuz hilft mit solchen Initiativen mit, die Lese- und Sprachkenntnisse der Kinder zu verbessern und den Spaß am Lesen zu entdecken. „Ich freue mich, wenn ich Kinder für das Lesen begeistern und auf diese Weise helfen kann“, sagt eine

der 27 Lesecoaches im Bezirk Freistadt, „denn wenn sie gut lesen und schreiben können, werden sie selbstständiger und haben bessere Zukunftschancen“. An zwölf Schulen im Bezirk treffen sich die freiwilligen Rotkreuz-Mitarbeiter regelmäßig mit Kindern und lesen mit ihnen, lösen gemeinsam Rätsel und beschäftigen sich auf vielfältige Weise mit der Sprache. Sie leisten damit einen Beitrag zur Chancengleichheit. ■

GESUNDHEITSRESORT BAD ZELL

Tag für Lehrlinge

BAD ZELL. Das Gesundheitsresort Bad Zell hat für die sechs neuen Lehrlinge einen Willkommenstag gestaltet. „Die hervorragende Lehrlingsausbildung gehört zur absoluten Erfolgsbasis für das Gesundheitsresort Bad Zell. Als einer der größten regionalen Arbeitgeber, nehmen wir unsere Ausbildungsverantwortung sehr ernst und sind daher besonders stolz auch heuer wieder sechs neue Lehrlinge in unserem Team begrüßen zu dürfen“, heißt es aus dem Gesundheitsresort Lebensquell Bad Zell. Als gelungenen Einstieg in ihr Berufsleben wurden die angehenden Fachkräfte gemeinsam mit ihren Eltern zu einem Frühstück eingeladen. Im Anschluss gab es eine Betriebsführung durch die Marketingleitung. In einem darauffolgenden Workshop wurde mit Team Building und wichtigen Infos zum Unternehmen der Grundstein für eine perfekte Ausbildung gelegt. ■



Marlene Ittensammer, Sophie Bindreiter, Emily Haider, Lena Schartmüller, Danica Rempelbauer, Selina Gross (v.l.)
Foto: Gesundheitsresort Lebensquell Bad Zell

Mach
deine Lehre.
Bau unsere
Zukunft.

HOLZHAIDER

Wir bauen
auf dich!

Bewirb dich unter
lehre@holzhaider.at



Weitere Infos findest du unter:
www.holzhaider.at/unternehmen/lehre



Unternehmensgruppe
Holzhaider



GEMEINSAM
#mithausverstand

BGTECH METALLBAU GMBH

Auf geht's, die berufliche Zukunft wartet bereits

UNTERWEITERSDORF. Automatisierung, Digitalisierung und KI sind mittlerweile in jedem Lebensbereich fix integriert. Dennoch wird in vielen Berufen als Basis immer noch eine handwerkliche Grundausbildung benötigt, um hochwertige Produkte herstellen zu können.

In der Metallbau & Blechtechniklehre dreht sich alles um Metalle, Maschinen und Werkzeuge, die notwendig sind, um die unterschiedlichen Schaltschränke, Maschinenverkleidungen und Sonderblechgehäuse für die Kunden von BGtech Metallbau GmbH produzieren zu können.

Eine fundierte Ausbildung ist ausschlaggebend für den Karriereweg in der Zukunft und die Wahl des richtigen Berufs eine sehr wichtige Entscheidung für Jugendliche.

Daher nehmen sich die verantwortlichen Mitarbeiter im Vorfeld ausführlich Zeit für zukünftige Lehrlinge und deren Eltern. Es gibt regelmäßig Schnupperstage, bei denen man die Abläufe und das Arbeiten mit Metall hautnah erlebt. Weiters sind mit Terminvereinbarung auch Betriebsführungen und Elterngespräche jederzeit möglich.

„Wir legen großen Wert darauf, die Lehrlinge aktiv im laufenden Prozess einzubinden. So lernen sie schnell, Verantwortung zu übernehmen und wie wichtig Teamarbeit und Kommunikation sind, um einen fehlerfreien Durchlauf der Aufträge zu gewährleisten“, erklärt Ausbilder Reinhard Lengauer. „Unser Ziel ist, Fachkräfte für die Zukunft auszubilden, die in jeder Hinsicht Profis im erlernten Beruf sind.“

Wohlfühlen am Arbeitsplatz

Der abwechslungsreichen Tätigkeit direkt am Kundenprodukt, dem familiären Betriebsklima und dem staufreien Erreichen des Arbeitsplatzes ist es zu verdanken, dass viele der bisher aus-



BGtech Metallbau informiert Jugendliche und ihre Eltern am Berufserlebnistag am 15. November in der Messehalle Freistadt.



Bei BGtech werden Lehrlinge aktiv im laufenden Prozess eingebunden.



BGtech bildet Fachkräfte für die Zukunft aus.

Fotos: Gutenthaler

gebildeten Lehrlinge nach der Lehrzeit gerne noch länger im Unternehmen bleiben.

Um das Wohlbefinden am Arbeitsplatz kümmert sich unter anderem das interne Gesundheitsteam BGfit, welches aktuelle Themen rund um die Gesundheit

umsetzt, aber auch für den Spaßfaktor im Unternehmen sorgt. Es gibt kleinere und größere Firmenausflüge, wie Radtouren, Bogenschießen, etc. sowie Geburtstagsfeiern und Weihnachtsfeiern, die beim gesamten BGtech-Team sehr beliebt sind.

Wer sich einen soliden Handwerksberuf im Bereich Metall, mit vielen Weiterentwicklungs möglichkeiten in einem lebens werten Arbeitsumfeld wünscht, kann sich gerne persönlich am Berufserlebnistag am 15.11.2024 in der Messehalle Freistadt beraten lassen. ■

Anzeige

Genaue Bezeichnung des Lehrberufs:

Metalltechniker, Hauptmodul: Metallbau- und Blechtechnik

Lehrzeit: 3,5 Jahre

Berufsschule in Schärding mit Internat:

1.-3. Klasse 10 Wochen im Block,
4. Klasse 5 Wochen im Block

Lehrlingseinkommen 2024:

1. Lehrjahr 932 Euro

2. Lehrjahr 1.085 Euro

3. Lehrjahr 1.410 Euro

4. Lehrjahr 1.886 Euro

Bewerbungen bzw. Terminver einbarung:

BGtech Metallbau GmbH

Doris Bodenbauer

Betriebsstraße 13

4213 Unterweitersdorf

Tel. 07235 65559-17

Mail: db@bgttech.at

BGtech

ENTLOHNUNG

Mehr Gehalt: so klappt's

Tips fragte bei der Arbeiterkammer und der Gewerkschaft GPA nach, was für eine erfolgreiche Gehaltsverhandlung wichtig ist.

Der beste Zeitpunkt für eine Gehaltsverhandlung ist, wenn man eine positive Bilanz seiner Arbeit vorweisen kann, etwa bei einem Mitarbeitergespräch. „Solche Gespräche sollte man nicht zwischen Tür und Angel führen, sondern einen entsprechenden Termin dafür vereinbaren, der Zeit lässt, die Argumente klar darzulegen und zu besprechen“, empfiehlt Christina Teuchtmann, Leiterin der Rechtsschutz-Abteilung in der AK OÖ. Die eigenen Leistungen sollten klar und nachvollziehbar aufgezeigt werden, beispielsweise durch abgeschlossene Projekte, messbare Ergebnisse, zusätzliche Aufgaben oder relevante Weiterbildungen. So eine Liste kann über einen längeren Zeitraum erstellt und ergänzt werden. Der Nutzen für das Unternehmen sollte dabei deutlich herausgearbeitet werden, rät die GPA. Es ist ratsam, die Gesprächssituation vorab mit Freunden oder Familienmitgliedern zu üben, um mit guten Antworten auf mögliche Einwände reagieren zu können. Für die Festlegung realistischer Gehaltsziele sollte man sich über die branchenüblichen Gehälter informieren. Neben dem Grundgehalt gibt es oft weitere verhandelbare Vergütungsbestandteile, wie verkürzte Arbeitszeiten oder mehr Urlaubstage. „Man sollte nicht die Flinte ins Korn werfen, wenn das erste Gespräch nicht zum Erfolg führt. Dranbleiben kann sich lohnen, denn jedes Gespräch bietet die Möglichkeit, sich und seine Leistungen zu präsentieren und die entsprechende Anpassung des Gehaltes neuerlich einzufordern“, so die Expertin. ■

BILDUNGSZENTRUM PREGARTEN

Messe für Bildung und Lehre: Tipps und Infos

PREGARTEN. Die Bildungs- und Lehrlingsmesse im Bildungszentrum Pregarten findet am 18. Oktober von 15 bis 18 Uhr und am 19. Oktober von 9 bis 12 Uhr statt.

Den Jugendlichen und ihren Eltern wird bei der Messe die Möglichkeit geboten, die unterschiedlichen Unternehmen und deren Lehrstellenangebote sowie auch die verschiedenen weiterführenden Schulen kennenzulernen und sich zu informieren.

Unternehmen präsentieren sich bei der Messe

Die Lehre bietet nicht nur eine hohe Arbeitsplatzsicherheit, sondern auch große Zukunftschancen und zahlreiche Karrieremöglichkeiten. Österreichische Fachkräfte sind aufgrund der hohen Ausbildungsqualität auf der ganzen Welt gefragt. Unternehmen wie Lebensquell Bad Zell, das Klinikum Freistadt, Ortner Holz, technosert, Linz AG, Singer, die Mühlkreis Apotheke, voestalpine, Schinko, das Diakoniewerk, BKern, Raiffei-



Lehrlings- und Bildungsmesse in Pregarten

Foto: stock.adobe.com/ehrenberg-bilder

sen Aist, Keba, Siemens, die Bau Group, Greiner, Sonnberg und viele weitere geben Einblick in verschiedene Lehrstellen.

Schulen aus drei Bezirken und Linz mit dabei

Dazu präsentieren Schulen aus den Bezirken Freistadt, Perg, Ur- fahr-Umgebung und der Stadt Linz ihr Angebot. Mit dabei sind zum Beispiel die Bundeshan- delssakademie und Höhere techni- sche Lehranstalt Freistadt, die Höhere Lehranstalt für wirt- schaftliche Berufe (HLW und HLK) Freistadt, das Agrarbil-

dungszentrum Hagenberg, das Bundesoberstufenrealgymna- sium Honauerstraße, Expositur Hagenberg, die Polytechnische Schule Pregarten, die Höhere technische Bundeslehranstalt für Informatik Perg, die Bundeshan- delssakademie und Bundeshan- delsschule Perg, das Bundes- oberstufenrealgymnasium Perg, die HLW/FW Perg und die BA- SOP Private Bildungsanstalt für Sozialpädagogik und BBS Baumgartenberg. Parkplätze gibt es im Umfeld des Bildungszen- trums in der Althauser Straße 10, 4230 Pregarten. ■



Bewerbung
jederzeit
möglich!

LEHRGANG HEIMHILFE – in überwiegend digitaler Form

Aufnahmeverfahren: MI, 6.11.2024, 8:30 Uhr
DI, 3.12.2024, 8:30 Uhr
BAPH Freistadt

Ausbildungsbeginn: DI, 4.2.2025, 08:30 Uhr

Ausbildungsdauer:
7 Monate, 2 Ausbildungstage pro Woche (DI + MI)

Ausbildungsort: BAPH Freistadt

Lehrgangsbezeichnung: HH Digi Freistadt 04 incl. UBV



Wenn Sie aktiv mit Menschen aller Generationen arbeiten wollen,
sind Sie mit einer Ausbildung in der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ genau richtig.





WKOÖ-Vizepräsident Leo Jindrak (4.v.r.) feuerte das oberösterreichische Team in Lyon an, darunter David Weinberger aus St. Leonhard/Fr. (3.v.r.). Foto: WKOÖ

WORLDSKILLS

Eindruck hinterlassen

ST. LEONHARD. Einen ausgezeichneten Eindruck hinterließen die acht oberösterreichischen Teilnehmer bei den 47. Internationalen Berufsweltmeisterschaften in Lyon, Frankreich. Eine „Medallion for Excellence“ erreichte Lkw-Techniker David Weinberger aus St. Leonhard bei Freistadt. „Unsere

Mädchen und Burschen haben einmal mehr gezeigt, dass Österreich zur Weltspitze der Berufe gehört“, freute sich WKOÖ-Vizepräsident Leo Jindrak, der die Teilnehmer aus Oberösterreich vor Ort angefeuert hat, über die insgesamt tolle Mannschaftsleistung. Österreich entsandte 47 Teilnehmer. ■

JUNIOR SALES CHAMPION

Junges Verkaufstalent

FREISTADT/REICHENTHAL.

Selina Wiesinger aus Reichenthal, Lehrling bei Kolm Moden in Freistadt, belegte beim „OÖ Junior Sales Champion 2024“ in der WKO Oberösterreich den vierten Platz.

Junge Verkaufstalente aus ganz Oberösterreich, die sich über ein Casting qualifizieren mussten, stellten bei dem Wettbewerb ihr Können unter Beweis. Vor einer Fachjury und ihren Fans, erstmals auch live in die Klassenzimmer der Mittel-, Poly- und Berufsschulen übertragen, führten die Nachwuchsverkäufer ein Verkaufsgespräch, bei dem nicht nur Fachwissen und Argumentationstechnik gefragt waren, sondern auch Kriterien wie die Gesprächseröffnung und Bedarfsermittlung, der Zusatzverkauf, der allgemeine Eindruck und die



Selina Wiesinger, Lehrling bei Kolm Moden in Freistadt, überzeugt die Jury beim WKOÖ-Bewerb.

Foto: WKOÖ

Einwandbehandlung, die von den Juroren bewertet wurden. Jedes Verkaufstalent erhielt eine Urkunde sowie einen Sachpreis der Raiffeisenlandesbank. ■



Bezahlte Anzeige



LEHRE BEIM LAND. ARBEITEN FÜR OÖ.

JOBVIELFALT

Das Land Oberösterreich bietet eine erstklassige fachliche Ausbildung in über zwanzig Lehrberufen.

WOHNORTNAHE LEHRSTELLEN

Wo du bist, sind auch wir. An etwa 180 Standorten in ganz Oberösterreich.

DEIN WEG ZU EINER LEHRE BEIM LAND OÖ

Sende deine Bewerbung an karriere@ooe.gv.at oder bewirb dich online auf karriere.land-oberoesterreich.gv.at. Wir freuen uns auf dich!

Details
findest du hier



BEWIRB DICH
BIS SPÄTESTENS
18. OKTOBER 2024!

www.land-oberoesterreich.gv.at/lehre



MACHT'S
MOÖGLICH

MESSE

Umfassende Berufsorientierung

WELS. Die „Jugend & Beruf“, Österreichs größte Messe zu Beruf und Ausbildung, bietet von 2. bis 5. Oktober wieder ein Berufsorientierungsangebot der Superlative mit noch mehr Neuheiten und großer digitaler Begleitung.

„Die Berufswahl ist eine der bedeutendsten Entscheidungen im Leben junger Menschen und hat weitreichende Auswirkungen auf ihre Zukunft. Um Jugendlichen dabei die bestmögliche Unterstützung zu bieten, ist die Messe „Jugend & Beruf“ eine zentrale Anlaufstelle in Oberösterreich. Sie vereint Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Institutionen an einem Ort“, erklärt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner. „Und eine gute und fundierte Ausbildung ist ein Garant für eine er-

folgreiche Berufslaufbahn“, betont WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer.

344 Aussteller

Bei der 35. „Jugend & Beruf“, die von der Wirtschaftskammer gemeinsam mit dem Land Oberösterreich als Fördergeber veranstaltet wird, sind heuer 344 Aussteller aus den unterschiedlichsten Bereichen zu den Themen Bildung und Berufswahl dabei. Die Interessenbereiche reichen von AHS, Bau und Natur über Lebensmittel, Informationstechnologie, Kunststoff, Kfz, Mode und Gesundheit über Handel, Pädagogik und Wissenschaft bis zu Sicherheit.

Vor Ort ausprobieren

Neben dem Überblick an Ausbildungsmöglichkeiten geben die Aussteller auch unmittelbare Ein-



Achleitner und Hummer bringen Jugend und Berufe zusammen. Foto: Röbl

gionaler Suchfunktion ermöglicht, sich vorab seine persönlichen Favoriten zusammenzustellen, um die Messe gezielter besuchen zu können. Außerdem wird ein Bewerbungsfoto-Corner geboten. Zusätzlich wartet die Playmit-Messe-Rallye mit tollen Preisen und es gibt Vorträge zu Themen wie „Zukunftswerkstatt“ und „Lebe dein Talent – die Lehre“.

Wann und wo

Die Messe „Jugend & Beruf“ hat von Mittwoch, 2. bis Samstag, 5. Oktober geöffnet.

Mittwoch und Donnerstag von 8.30 bis 15 Uhr, Freitag von 8.30 bis 17 Uhr und Samstag von 8.30 bis 16 Uhr. Der Messebesuch ist kostenlos. Vom Bahnhof gibt es ein Gratis-Shuttle. Mehr dazu: www.jugendundberuf.info

Hier bist du der SPAR.

Nutze die Möglichkeiten!

spar.at/lehre

Jetzt informieren und anmelden!

5-jährige Höhere Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung ab 14 Jahren in Gallneukirchen

Abschluss MATURA und Diplom Sozialbetreuung

Alle Infos zur Ausbildung und zu aktuellen Terminen

Tag der offenen Tür 15. November 2024, 14 – 19 Uhr

zukunftsberufe.at

SCHULE

Gemischte Gefühle zu Quereinsteigern

Quereinsteiger in Schulen sollen dem Lehrkräftemangel entgegenwirken. Der Österreichische Bundesverlag Schulbuch (öbv) wollte von Lehrern wissen, was sie davon halten.

In einer Umfrage, die der öbv im Sommer 2024 unter 364 Lehrkräften durchgeführt hatte, war die Stimmung zu Quereinsteigern durchaus gemischt. So sind 56,5 Prozent der Meinung, dass sich diese nach einem Jahr in der Klasse „sehr schwer“ oder „eher schwer“ tun. Auf die Frage, ob es signifikante Unterschiede im Unterricht gibt, antworteten 55 Prozent mit „Ja“ oder „Eher ja“. Im Zuge eines offenen Textfelds konnten die Lehrkräfte ihre persönliche Einschätzung abgeben –



Quereinsteiger sollen den Lehrermangel abfedern. Foto: BillionPhotos.com/stock.adobe.com

hier sahen die Befragten Vorteile der Initiative: „Quereinsteiger haben eine Ahnung vom Leben, noch besser, wenn sie bereits Kinder haben“; „Es kommt auf die Ausbildung der Quereinsteiger an. Ich kenne einige Kollegen, die fachlich wesentlich kompetenter sind als die ausgebildeten Lehrer“. Beimängelt wurde, dass das pädagogische Wissen teilweise fehle. ■

SOZIALBEREICH

Alltagsbegleiter werden

Alltagsbegleiter stehen Menschen mit Beeinträchtigungen im Alltag zur Seite, um ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.



Alltagsbegleiter helfen Menschen mit Beeinträchtigungen. Foto: Weihbold

Die Ausbildung umfasst 152 Unterrichtseinheiten Theorie und 80 Stunden Praxis und findet in Ausbildungslehrgängen statt. Sie kann auch in Modulen absolviert werden. Das Praktikum ist an teilstationären oder stationären Einrichtungen nach dem Chancengleichheitsgesetz zu absolvieren und beinhaltet eine Praktikumsvorbereitung und Reflexion. Alltagsbegleiter sind verpflichtet, alle zwei Jahre Fortbildungen im Ausmaß von 16 Stunden zu absolvieren. Die Zielgruppe für diese Ausbildung sind Neu- und Quereinsteiger sowie Personen, die im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres oder

des Zivildienstes Erfahrungen in der sozialen Begleitung und Betreuung sammeln möchten.

Interessant ist, dass die Kosten für die Ausbildung vom Land Oberösterreich im Rahmen des Chancengleichheitsgesetzes übernommen werden. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ist die Berufsausübung bereits ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich. Zudem besteht die Möglichkeit, sich nach der Ausbildung zur Alltagsbegleitung weiter zum Heimhelfer zu qualifizieren. ■

LEHRE MIT ENERGIESCHUB

Besuche unseren Stand bei der **Messe Jugend & Beruf 2024** und **gewinne tolle Preise bei der Sprecher-Challenge!** Außerdem verraten wir dir, wie du mit einer Lehre bei uns **die besten Perspektiven** für deinen Erfolgsweg im Job erreichst.



WANN & WO:
02.-05. Oktober 2024
Messezentrum Wels Nord
Halle 20, Stand 109

Alle weiteren Infos zu unseren Lehrstellen findest du auf unserer Website.



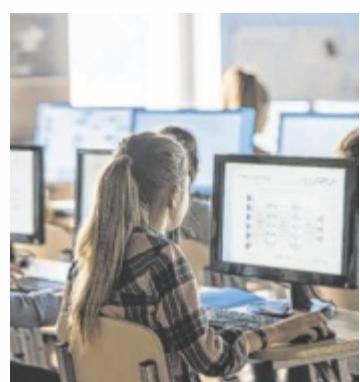
sprecher
automation

www.sprecher-automation.com/deine-lehre

#IT_ROCKS

Schulen für Digitalferien gesucht

Um Kindern und Jugendlichen erste Einblicke in die Welt der Informatik zu ermöglichen, finden in den Herbstferien 2024 die „#IT_rocks“ Digitalferien statt.



In den #IT_rocks Digitalferien können die Kinder unter Anleitung die Welt der Informatik erkunden. Foto: Gorodenkoff/stock.adobe.com

In den #IT_rocks Digitalferien haben Zehn- bis 14-Jährige die Möglichkeit, in die Welt der Informatik einzutauchen. Workshops zu den Themen Coding, Game Developing und Robotik führen sie spielerisch ans Programmieren heran. Mittelschulen und Gymnasien in ganz Oberösterreich haben von 28. bis 29. Oktober (Herbstferien) die Möglichkeit, am Projekt teilzunehmen. Zwei Workshops werden online unterrichtet, für den Robotik-Workshop kommen

Schüler aus oberösterreichischen HTL in die Schulen. Diese stellen ihre PC-Räume und eine Lehrkraft zur Beaufsichtigung zur Verfügung. Mehr Infos und Anmeldung: digitalregion.at ■



Bgm. Christian Gratzl lädt ein, das kostenlose Workshop-Angebot zu nutzen.

Foto: Stadtgemeinde Freistadt

LESERBRIEF

Ziemlich kompliziert

Zum Artikel über den Handwerkerbonus (Ausgabe KW 37): Bei der Höhe der Förderung sollte der Hinweis, dass die 20 Prozent von den Arbeitskosten ohne Steuer und abzüglich eines eventuellen Rabattes berechnet werden, nicht fehlen. Somit macht die Förderung von den tatsächlichen Kosten circa 16 und nicht 20 Prozent aus. Daher stellt dieser Artikel die Förderung, die an und für sich gut ist, nicht richtig dar und kann zu erhöhten Erwartungen führen. Zur praktischen Umsetzung: Ich habe beim Ansuchen den Fehler gemacht, dass ich zwei Prozent Skonto von den Arbeitskosten nicht abgezogen habe. Nun habe ich eine Ablehnung der Förderung erhalten und wurde informiert, dass ich neuerlich anuchen kann (mit dem richtigen Betrag). Es wäre technisch sicher

möglich, die Höhe der Förderung auf den tatsächlichen Anspruch zu reduzieren und den Antragstellern mitzuteilen. Ein neuerlicher Antrag bedeutet für die Behörde doch doppelte Arbeit und verzögert die Auszahlung der Beihilfe wesentlich. Hier stellt sich für mich die Frage, ob man sich mit derartigen Hürden und komplizierter Vorgangsweise eine an sich ganz gute Förderung nicht schlecht macht. Auch die Antragstellung ist für Personen, die im Umgang mit dem Computer nicht so vertraut sind, problematisch. ■

von Engelbert Haider aus Freistadt

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

EINSTEIGER

Digitale Workshops

FREISTADT. Im Rahmen der digitalen Kompetenzoffensive des Bundes werden kostenlose Workshops für digitale Einsteiger angeboten. In Freistadt gibt es drei Kurse, die im Rathaus stattfinden.

„Wir nutzen dieses Förderangebot gerne, um unseren Bürgerinnen und Bürgern mehr Sicherheit im digitalen Alltag zu geben“, so Bürgermeister Christian Gratzl (SPÖ).

Was mein Handy alles kann

Der erste Kurs findet am 3. Oktober statt. Von 9 bis 11.30 Uhr lernen die Teilnehmer alle wichtigen Grundlagen zur Bedienung eines Handys.

ID Austria

Der Kurs am 7. November von 16 bis 18.30 Uhr widmet sich der ID Austria (elektronische Unterschrift), mit der man Amtswege online erledigen und Dokumente elektronisch unterschreiben kann.

Digitaler Familienalltag

Der Workshop am 13. November von 14 bis 17 Uhr richtet sich an Eltern, die ihre Kinder sicher durch die digitale Welt begleiten möchten. ■

Nähere Infos unter
www.freistadt.at/de
 Teilnehmerzahlen begrenzt
 Anmeldung erforderlich! Per Mail an post@freistadt.at, persönlich im Rathaus oder telefonisch unter 07942 72506-31



20 Jahre Genussland OÖ

ÖÖ. Die Marke „Genussland OÖ“ feiert 20-jähriges Jubiläum. Sie hat sich zu einem Markenzeichen entwickelt, „das weit über die Grenzen des Bundeslandes hinaus für Qualität, Innovation und kulinarische Vielfalt steht“, freuen sich Landeshauptmann Thomas Stelzer und Obfrau Landesrätin Michaela Langer-Weninger (beide ÖVP). Mit dem neuen Slogan „Welcome to Genussland“ und neuer Kampagne sollen neue Zielgruppen angesprochen werden.



Foto: Antonio Bayer

Alle Inhalte
zum Thema



Heizkostenzuschuss des Landes OÖ beantragen

ÖÖ. Das Land OÖ zieht in der Heizsaison 2024/25 den Heizkostenzuschuss vor. Von 1. Oktober bis 30. November kann dieser digital auf der Website des Landes OÖ oder bei Bedarf beim jeweiligen Gemeindeamt beantragt werden. 200 Euro für anspruchsrechte Haushalte werden ausbezahlt. Einkommensgrenzen (Jahresbrutto 2023): Ein-Personen-Haushalt: 19.070 Euro; Mehr-Personen-Haushalt: 26.940 Euro

Alle Inhalte
zum Thema



IV OÖ: Hälften kann sich Mehrarbeit vorstellen

ÖÖ. Die Hälften der Erwerbstätigen kann sich Mehrarbeit vorstellen, ein Viertel der Teilzeitbeschäftigen würde die Arbeitszeit sogar auf Vollzeit verdoppeln, zeigt eine aktuelle Studie der Spectra Marktforschung im Auftrag der Industriellenvereinigung (IV) OÖ. Joachim Haindl-Grutsch, Geschäftsführer der IV OÖ, fordert daher steuerliche Anreize für Mehrarbeit.

Alle Inhalte
zum Thema



Stadträtin Karin Kolm (l.) und NR-Abg. Johanna Jachs (r.) mit Doris Penz, Tagesmutter seit 26 Jahren

Foto: ÖVP

ÜBERNAHME DURCH FAMILIENBUND

Doris Penz kann Tagesmutter bleiben

FREISTADT. Beinahe hätte die beliebte Freistädter Tagesmutter Doris „Dodo“ Penz nach 26 Jahren Betreuungsarbeit ihre Türen schließen müssen. Doch der Familienbund übernahm die erfahrene Tagesmutter.

Durch die im Gespräch gestandene Schließung des Teilbereiches der „Tagesmütter Zuhause“ der Aktion Tagesmütter Oberösterreich wären auch Tagesmütter und Familien in Freistadt betroffen gewesen, darunter Tagesmutter Doris Penz. Diese dramatische Situation konnte durch Einschreiten des Landes Oberösterreich abgewendet werden. „Ich freue mich, dass der Familienbund eine so wichtige Tagesmutter im Bezirk übernehmen konnte“, so Fa-

miliensbund-Präsidentin Johanna Jachs. „Dodos ganzes Leben ist abgestimmt auf ihre Tageskinder. Sie steckt so unglaublich viel Herzblut in ihr Tun. Eltern wissen ihre Kinder bestens aufgehoben“, so Stadträtin Karin Kolm. ■

BRENNPUNKT

Eine Wahl, die sich auf OÖ auswirkt

OÖ. Knapp 1,1 Millionen Bürger in OÖ sind aufgerufen, am 29. September ihre Vertreter im Parlament zu wählen. Tips bat die Landtagsparteien um Antworten, um einen Blick auf die Auswirkungen des Wahlergebnisses auf OÖ und auf dring-

desspitzen der Oö. Landtagsparteien um Antworten, um einen Blick auf die Auswirkungen des Wahlergebnisses auf OÖ und auf dring-

lichste Themen zu werfen. Zudem wollte Tips wissen, was die jeweiligen oö. Spitzenkandidaten auszeichnen und wo die Prioritäten für

die zweite Hälfte der oö. Legislaturperiode liegen (Anm. Reihung nach Liste Landeswahlkreis OÖ). Mehr Infos: www.tips.at/wahl24 ■



Thomas Stelzer
ÖVP

Michael Lindner
SPÖ

Manfred Haimbuchner
FPÖ

Stefan Kaineder
GRÜNE

Felix Eypeltrauer
NEOS

Manuel Krautgartner *)
MFG

1. Welche konkreten Auswirkungen auf Oberösterreich sehen Sie im Zusammenhang mit dem Ausgang der anstehenden Nationalratswahlen bzw. der anschließenden Regierungsbildung?

Die Wahl wird zur Richtungsentscheidung zwischen einer Politik der Polarisation und einer Politik der Mitte. Wir sind der Wirtschafts- und Industriestandort der Republik. Damit unser Standort gesichert bleibt, brauchen wir eine stabile Bundesregierung.

Es geht um ein leistbares Leben, gute Arbeitsplätze und eine soziale Klimawende, die alle mitnimmt. Schwarz-Blau zeigt jetzt im Land, was uns auch im Bund blühen könnte: eine Budgetmiserie mit harten Sparmaßnahmen.

OÖ ist führendes Industriebundesland. Entscheidungen der Bundesregierung betreffen besonders stark unseren Standort, Arbeitsplätze, Wohlstand. In OÖ zeigt sich: Nur mit der FPÖ regiert Vernunft statt Ideologie. Das soll für ganz Österreich gelten.

Mit einer FPÖ in der Bundesregierung würde der Klimaschutz abgeschafft. Für Häuslbauer gäbe es keine Förderungen mehr für moderne Wärmepumpen, PV-Anlagen, Wärmedämmung. Der Weg der Industrie in saubere Energien würde massiv eingebremst.

Wir müssen Wohlstand, Sicherheit erhalten, den Staat reformieren: Einkommen und Unternehmen entlasten, Bildungsreform ab Kindergarten – gerade in OÖ. Schwarz-Blau veraltet nur, schachert Posten, denkt an Machtbehalt. Das bringt uns nicht weiter.

Asyl, Bildung, Gesundheit, Teuerung – die Systemparteien versagen hier seit Jahrzehnten. Es braucht jetzt eine frische Kraft wie die MFG mit neuen Ideen und echten Lösungen. Am 29. September können wir Veränderung statt Stillstand wählen.

2. Welches Thema muss Ihrer Meinung nach der künftige Nationalrat mit höchster Priorität angehen und warum?

In den nächsten Jahren wird sich entscheiden, ob Europa und Österreich weiter an der technologischen Spitze steht oder im Wettbewerb zurückfällt. Die größte Herausforderung: den Standort sichern, zugleich die Transformation in Energieversorgung schaffen.

Arbeit und Wirtschaft stärken, eine soziale Energie- und Klimawende und die Bekämpfung der Kinderarmut. Es geht um Gerechtigkeit und Chancen für die Zukunft.

Statt die Bevölkerung zu belasten, Zwänge zu erlassen und die Industrie durch klimakritikale Hürden zu behindern, braucht es echte Entlastung. Der Staat sollte einschränkende Maßnahmen zurückfahren, Steuern für Arbeitnehmer und Arbeitgeber senken.

Der Klimaschutz bleibt größte Herausforderung. Dieser Hitzesommer hat dies gezeigt. Dank der Grünen wurde viel für Klimaschutz und Energiewende erreicht. Dieser Weg muss fortgesetzt und Österreich weiter klima- und zukunftsfit gemacht werden.

OÖ braucht eine Regierung, die strukturelle Reformen, gerade im Bereich Kinderbildung und -betreuung, angeht. Das schafft Chancen, entlastet die Familien und stärkt den Standort. Besonders für uns als Industriebundesland hat das höchste Priorität.

Erhalt der Neutralität; Corona-Aufarbeitung; außerparlamentarischen Untersuchungsausschuss, strafrechtliche Konsequenzen für Verantwortliche; leistbare Energie und Naturschutz statt Klimawahn; Unterstützung des Mittelstands haben höchste Priorität.

3. Was zeichnet die Nummer 1 der Landesliste Ihrer Partei besonders aus? Warum ist er/sie die richtige Vertretung für Oberösterreich im Parlament?

Gust Wöginger ist mit Herz und Seele Politiker und brennt für seine Aufgaben. Als ÖVP-Klubobmann beweist er in Wien sein Verhandlungsgeschick, vergisst aber niemals seine Wurzeln. Er ist ein waschechter Innviertler und steht zu seinem Wort.

Eva-Maria Holzleitner ist jung, dynamisch und hat viel Erfahrung in der Politik. Sie versteht die Sorgen der Menschen, vor allem der Frauen, und ist daher unsere Nummer eins.

Echte Veränderung beginnt mit Menschen, die unangenehme Wahrheiten aussprechen. Mit Hermann Brückl schicken wir einen bodenständigen Oberösterreicher, der die politischen Mechanismen kennt und weiß, wo er anpacken muss, um unser Land zu verbessern.

Agnes Prammer ist topmotiviert, hochengagiert, eine glühende Vertreterin Grüner Politik und eine absolute Expertin in ihren Fachbereichen. Vor allem ist sie fest verankert in der kommunalen Politik in Leonding und damit ganz nahe dran an den Anliegen der Menschen.

Ich arbeite seit Jahren mit Karin Doppelbauer zusammen. Als Sprecherin für Land- und Forstwirtschaft, Finanzen und Energie ist sie ein Profi in wichtigen Themen für OÖ. Ihre Expertise aus ihrer Arbeit als Top-Managerin und Bio-Bäuerin ist enorm wertvoll.

Joachim Aigner zeichnet ein profundes Wissen im Steuer- und Wirtschaftsbereich aus, das er sich durch seine jahrelange Tätigkeit als Steuerberater erworben hat. Darüber hinaus steht er leidenschaftlich hinter den Werten der MFG.

4. In der aktuellen Legislaturperiode in Oberösterreich haben wir Halbzeit. Welches Thema konkret für Oberösterreich steht für Sie in der zweiten Hälfte an oberster Stelle? Mit welcher Bundesregierungs-Konstellation wäre dieses am besten umsetzbar?

Die Standort-Sicherung und -Attraktivierung. Zentral: der Abbau von Bürokratie. Dazu gehen wir in OÖ mit unserem „Schlankmacher-Programm“ in Vorlage. Am Wort sind jetzt die Wähler. Wir werden alles geben, dass der Kanzler weiter Nehmmer heißt.

1: ÖVP und FPÖ müssen erklären, wie es zu dieser Budgetmiserie kam. 2: Schwarz-Blau soll aufhören, überall rücksichtslos kürzen zu wollen. 3: Es muss sichergestellt werden, dass soziale Bedürfnisse, wie bessere Gesundheitsversorgung, nicht ignoriert werden.

Wirtschaft, Industrie, Standort, Wohlstand sind die Themen, die größten Schnittmengen gibt es mit der ÖVP, daher liegt eine FPÖ-ÖVP-Koalition unter einem freiheitlichen Kanzler nahe. Ein Bündnis gegen die FPÖ kann nur mit einer Stimme für FPÖ verhindert werden.

Klimaschutz bleibt auch für OÖ die wichtigste Aufgabe. Die Energie- und Mobilitätswende gehören beschleunigt, der Bodenschutz massiv gestärkt. Das geht nur mit den Grünen auch in einer neuen Bundesregierung. Alles andere wäre ein folgenreicher Rückschritt.

Unser Fokus liegt klar auf dem Standort und damit neben der Energiepolitik auf der Kinderbildung. OÖ ist hier Schlusslicht, das verhindert Wahlfreiheit der Eltern, lässt Bildungschancen brach liegen und schadet dem Standort. NEOS ist Garant für Reformkraft.

Besonders wichtig ist die Stärkung der Bürgerbeteiligung: Diese sollte direkt in den Gesetzesprozess eingebunden werden, um sicherzustellen, dass ihre Interessen und Anliegen besser berücksichtigt werden.

*) anstelle von Parteichef Aigner, da Spitzenkandidat

WAHLKREIS MÜHLVIERTEL

Dafür setzen sich die Parteien ein

MÜHLVIERTEL. Die Bezirke Rohrbach, Urfahr-Umgebung, Freistadt und Perg bilden bei der Nationalratswahl am 29. September gemeinsam den Wahlkreis Mühlviertel. Acht Parteien sind mit ihren Kandidaten im Wahlkreis vertreten. Sie stellen sich und ihre Schwerpunkte vor:

NEOS

„NEOS arbeiten für ein modernes Schulsystem und mehr Schulautonomie, um allen Kindern im Mühlviertel beste Startchancen zu geben. Wir brauchen eine Entbürokratisierung und Entflechtung der Finanzströme zwischen Bund, Land und Gemeinden. Mehr Gemeindeautonomie schafft neue Spielräume, insbesondere bei der Kinderbildung und Kinderbetreuung. NEOS setzen auf erneuerbare Energien und nachhaltige Mobilität, auf kürzere Intervalle bei den Öffis und den Ausbau der Summerauerbahn. Priorität hat zudem die gemeinsame Verlegung der WAG-Loop-Gasleitung mit der 110kV-Stromleitung als Erdkabel.“

KPÖ

„Neben unserem Schwerpunkt leistbares Wohnen fordert die KPÖ speziell für die Region Mühlviertel einen massiven Ausbau des öffentlichen Verkehrs: Gerade in Zeiten hoher Treibstoffpreise sowie voranschreitender Klimakrise ist es wichtig, durch eine deutliche Attraktivierung der Öffis den Menschen in dieser Region mit hohem Pendleranteil eine echte Alternative zum Auto zu bieten. Aufbauend auf der bereits bestehenden Infrastruktur kann mit einer signifikanten Takterhöhung der Postbus- sowie Regionalbahn- und S-Bahnlinien schnell und vergleichsweise kostengünstig ein deutlich attraktiveres öffentliches Verkehrsangebot für die Mühlviertler geschaffen werden.“



Am 29. September zählt wieder jede Stimme.

Foto: Harald Landsrath - stock.adobe.com

FPÖ

„Im ländlichen Raum sind Hausärzte und Nahversorgung unerlässlich. Ein leistbares Leben bleibt auch im Mühlviertel wichtig; wir benötigen eine starke Wirtschaft, die Arbeitsplätze schafft und sichert. Im Bereich Infrastruktur wurde die für die Wirtschaft und die Pendler so wichtige Donaubrücke Mauthausen durch links-grüne Kräfte massiv verzögert. Zudem ist die Sicherheit der Bevölkerung durch fehlgeleitete Sicherheits- und Migrationspolitik gefährdet; wir sind keine Insel der Seligen mehr. Handeln ist dringend notwendig.“

SPÖ

„Für das Mühlviertel setzen wir uns insbesondere für eine bessere Gesundheitsversorgung ein – wir benötigen dringend mehr Kassen-Fachärzte, da der derzeitige Mangel untragbar ist. Besonders für Frauen und Kinder gibt es kaum ausreichend Angebote. Im Pflegebereich brauchen wir bessere Arbeitsbedingungen, eine angemessene Bezahlung während der Ausbildung und die Abschaffung der Studiengebühren. Gesperrte Betten müssen der Vergangenheit angehören. Im Bereich der Kin-

derbetreuung setzen wir uns für flächendeckende Betreuungsangebote, erweiterte Öffnungszeiten, kostenlose Nachmittagsbetreuung sowie ein kostenloses, warmes Mittagessen in den Betreuungseinrichtungen ein.“

Grüne

„Zuerst eine lange Dürre und dann Starkregen haben uns heuer erneut gezeigt, wie dringend notwendig Klima- und Naturschutz sind. Daher weiter mit der Mobilitätswende, dem Ausbau der Bahninfrastruktur und auch mehr Mikro-Öffi-Angebote für die kurzen Wegstrecken. Wir stehen für eine Energiewende! Weg von den fossilen Energieträgern hin zu Erneuerbaren, mit Blick auf unsere Landschaft und unsere Böden. Wir wollen klimafitte Ortskerne mit mehr Grün und Bäumen für mehr Lebensqualität. Wir wollen ehrliche politische Maßnahmen, die das Zusammenleben fördern – gemeinsam für ein gutes Morgen!“

ÖVP

„Die ÖVP bekennt sich klar zum ländlichen Raum und unterstützt diesen mit ganzer Kraft. Neben dem Bau der A26 – dem Linzer Westring und der 4. Donaubrücke

– wird auch der Lückenschluss der S10 im Bezirk Freistadt als prioritisiertes Straßenprojekt forciert. Darüber hinaus wurde auch die Durchbindung der Mühlkreisbahn bis zum Hauptbahnhof Linz vertraglich zwischen Bund, Land und Stadt Linz fixiert. Im Herbst ist auch noch der Start eines neuen Förder-Calls für einen flächendeckenden Breitbandausbau im ländlichen Raum geplant.“

Liste Madeleine Petrovic

„Die Liste Madeleine Petrovic steht für Politik mit Hausverstand und Menschlichkeit. Grund- und Freiheitsrechte, Neutralität und Friedenspolitik sowie echter Umweltschutz stehen im Zentrum. Die Einhaltung der Grundrechte gewährleistet ein gutes Zusammenleben und wirtschaftlichen Wohlstand. Wir sind keine Verbotspartei, sondern setzen auf Eigenverantwortung, achten das Privatleben der Menschen und stehen für Meinungsvielfalt und sachlichen Diskurs, um politisch die besten Lösungen zu finden. Mit Mut, Respekt und Zusammenhalt werden wir Österreich wieder auf einen erfolgreichen Kurs bringen.“

Liste GAZA

„Die ‚Liste GAZA – Stimmen gegen den Völkermord‘ steht für Neutralität, Demokratie und Frieden durch Gerechtigkeit. Wir treten für die Verwirklichung der universellen Menschenrechte ein, gegen die Komplizenschaft des offiziellen Österreich mit dem Völkermord in Palästina. Wir fordern das Eintreten für einen sofortigen und dauerhaften Waffenstillstand und ein Ende der Unterstützung von Apartheid, Kolonialismus und Besatzung. Wir treten für Meinungs- und Versammlungsfreiheit, gegen Rassismus und die Schaffung von Feindbildern an, die sich derzeit insbesondere gegen Muslime richten.“ ■

WIMBERGER

Kompetenzzentrum WOW eröffnet

BAD LEONFELDEN/LASBERG.

Wimberger eröffnete das Umbau-Kompetenzzentrum

„WOW“ in Bad Leonfelden. Neben einem Themenschauraum und Beratungsräumlichkeiten werden zahlreiche Veranstaltungen rund ums „Umbauen für morgen“ geboten.



Die Geschäftsführer der Wimberger Gruppe Christian Wimberger und Norbert Königsecker (v.l.) Foto: Wimberger

Mit der Eröffnung des WOW-Kompetenzzentrums zeichnet die Wimberger Gruppe deutlich die Entwicklung der Baubranche vor. Zusätzlich zu acht Baustandorten in Ober- und Niederösterreich und weiteren sechs Gruppenunternehmen aus den verschiedensten Sparten des Baubewerbes bildet ab sofort „WOW“ die Speerspitze, wenn es darum geht, Bestandsimmobilien für neue Bedarfe weiterzuentwickeln.

Die Gruppenunternehmen Wimberger Bau, Holzbau und Fassade, Hofa Service GmbH und Hengster GesmbH bündeln das Know-how der verschiedenen Gewerke und bieten Baufamilien umfassende und übergreifende Zukunftslösungen. Knappe Baugründe und steigende

Grund- und Baukosten erschweren die Umsetzung eines Neubaus insbesondere für junge Baufamilien. Zeitgleich ist in Österreich aber ein beachtlicher Leerstand vorhanden und zahlreiche Objekte werden veräußert, die sich optimal für eine neue Nutzung eignen.

Nachhaltigkeit

„Unser Slogan WOW – Umbauen für morgen“ beinhaltet einerseits die Tatsache, dass ein Umbau ein Haus für die Zukunft maximal aufwertet und andererseits, dass wir als Unternehmen natürlich Nachhaltigkeit im privaten Wohnbau ermöglichen wollen. Wo bereits ein Gebäude steht, kann dieses erneuert werden. Das leben auch wir mit der Revitalisierung eines alten Supermarktes vor, der nun – nicht

wiederkennbar – das WOW beherbergt“, sagen Christian Wimberger und Norbert Königsecker, Geschäftsführer Wimberger.

Bei Wimberger ist man überzeugt, dass das Einfamilienhaus im Grünen der unangefochtene Wohnraum bleiben wird. Entgegen dem Neubau-Boom des vergangenen Jahrzehnts stehen jetzt vermehrt bestehende Immobilien im Fokus. Auch bei Wimberger ist die Sparte Umbau/Sanierung im Steigen begriffen. Eintreffende Projektanfragen sind bereits zu 70 Prozent dem Bereich Umbau, Zubau, Sanierung zuzuordnen. „Mit dem WOW-Kompetenzzentrum schaffen wir einen Ort, an dem Wissen und Innovation zusammenfließen“, erklärt Christian Wimberger. ■



BB-Bezirksobmann Martin Moser, LK-Präsident Franz Waldenberger, Bezirksbäuerin Johanna Miesenberger, Staatssekretärin Claudia Plakolm, Nationalratsabgeordnete Johanna Jachs und BB-Obmann Matthias Raab Foto: Bauernbund OÖ

BAUERNBUND

Sommergespräch

PREGARTEN. 120 Teilnehmer waren beim Sommergespräch des Bauernbundes am Bauernhof von Bezirksbäuerin Johanna Miesenberger in Selker/Pregarthen dabei. Als Ehrengäste waren Staatssekretärin Claudia Plakolm, Nationalratsabgeordnete Johanna Jachs und LK-Präsident Franz Waldenberger anwesend. Dem Referat von LK-Präsident Franz Waldenberger zum Thema „Interessenvertretung in der Agrarpolitik“ gingen eine Talkrunde mit den Nationalrats-

Wahl-Kandidatinnen Johanna Jachs und Johanna Miesenberger und ein Statement von Staatssekretärin Claudia Plakolm voran. „Sowohl in der Talkrunde als auch im Referat des Präsidenten wurden die aktuellen agrarpolitischen Herausforderungen beleuchtet. Dazu zählen beispielsweise zunehmende EU-Vorgaben, Bürokratie, Marktentwicklungen und Preise“, sagen Miesenberger und Bauernbund-Bezirksobmann Martin Moser. ■

WIFI KURS

Basics für Häuslbauer

OÖ. Zukünftige Hausbesitzer aufgepasst: Der neue Kurs „Häuslbauer Basics“ (6290Z) verspricht, Bauherren mit dem notwendigen Fachwissen auszustatten, um den Traum vom eigenen Heim zu verwirklichen.



Interessierte können sich ab sofort zum Kurs „Häuslbauer Basics“ (6290Z) anmelden. Foto: lapas77/stock.adobe.com

jeden, der den Schritt in die Eigenheimbesitzer-Gemeinschaft wagen möchte. ■ Anzeige

Nähre Infos unter wif.at/ooe oder unter Tel. 05 7000-77

i



FONTANA VERDE

Open House Day: Grüne Wohnoase im Zentrum von Freistadt

FREISTADT. Mitten in der Stadt und doch im Grünen: Unmittelbar an der Altstadt gelegen, entsteht aktuell in Freistadt mit dem „fontana VERDE“ ein neuer attraktiver Wohnraum und Lebensmittelpunkt für Jung und Alt, Singles und Familien.

Am 13. September wurde das Wohnbauprojekt im Rahmen eines Open House Day vorgestellt. Interessenten konnten dabei nicht nur die Baustelle besichtigen, sondern erhielten auch Informationen rund um die verfügbaren Wohnungen und das besonders energieeffiziente Konzept. Die moderne Wohnhausanlage mit insgesamt 68 Wohnungen, davon 34 Eigentumswohnungen, wird

voraussichtlich im Sommer 2026 fertiggestellt und übergeben. Die Eigentumswohnungen sind auf drei Wohnhäuser mit Nutzflächen von 51 bis 105 Quadratmeter aufgeteilt.

Innovatives Wohlfühlambiente

Das Projekt von Real-Treuhand Immobilien stellt energieeffizientes Wohnen mit besonderem Wohlfühlcharakter in den Mittelpunkt: Namensgebend für das fontana VERDE („verde“ = grün) ist das vertikale Bepflanzungskonzept der vorgehängten Schlosserkonstruktion auf den Seiten der Balkone. Dank der umfassenden baulichen Vorbereitungen von E-Mobilitätsverteilern und Kabeltrassen in der gesamten Tiefgarage haben die Be-



Beim Open House Day gabs Informationen aus erster Hand.

Foto: Raiffeisen

wohner die Möglichkeit, unkompliziert eine Wallbox nachzurüsten. Als Heizsystem ist ein Fernwärmeanschluss an das Biogene Heizwerk Freistadt Nord vorgesehen.

Zentrale Lage inmitten der Braustadt

In direkter Nähe befinden sich Ärzte, Schulen und zahlrei-

che Einkaufsmöglichkeiten, die Brauerei ist in der unmittelbaren Nachbarschaft angesiedelt. In der angrenzenden historischen Altstadt findet man zudem nette Cafés und Restaurants und mit dem Kino, Schlossmuseum und der „Lokalbühne“ im Salzhof jede Menge Kulturangebot. Infos: fontanaverde.at ■ Anzeige

nachrichten.at/schmankerlwahl

OÖNachrichten

Schmankerl-Wahl

BESTES SCHMANKERL
EINREICHEN UND GEWINNEN!

Oberösterreich sucht das beliebteste Schmankerl!

Reichen Sie als Gastronomin oder Gastronom Ihr bestes Schmankerl zur OÖNachrichten Schmankerl-Wahl ein und sichern Sie sich den Publikumspreis in Ihrer Region.

Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter nachrichten.at/schmankerlwahl

Jetzt bis 02.10. einreichen!

Foto: Bernadette Wurzinger

GAST & WIRT

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

DÖNachrichten nachrichten.at

Mit Unterstützung von:



Lies was G'scheits!

WKÖ HOLZBAUINNUNG

Holzbautag: Ressourcenschonung, Digitalisierung und Ehrungen

LINZ. „Update Holzbau 2024“ zu wichtigen branchenspezifischen Themen bot Rahmen für die Ehrung verdienter Unternehmer durch die Holzbauinnung.

Knapp 80 Holzbau-Meister trafen sich beim „Update Holzbau 2024“ im Rahmen des 4. Oberösterreichischen Holzbautages und sprachen über Aktuelles im Holzbau. Veranstaltet wird der „Holzbautag | Update Holzbau“ jährlich von der Landesinnung Holzbau OÖ. Speziell Holzbau-Meister und Planer bekommen hier einmal im Jahr einen Überblick über Aktuelles im Holzbau. Ausgewiesene Experten berichten über Neuigkeiten in Recht, Norm, Wirtschaft und Technik. Heuer lag der Fokus auf Ressourcenschonung und Digitalisierung. Fachleute aus der Praxis gaben unter anderem wertvolle Einblicke in die Vorteile und Herausforderungen beim Bau eines Holzhauses mit neuesten digitalen Techniken. So referierte Sarah Richter über die neue OIB Richtline 7, wo bereits verantwortungsvolles und zukunftsfähiges Bauen im Zentrum steht. Pirmin Jung gab interessante



Innungsmeister Josef Frauscher (r.) und Geschäftsführer Markus Hofer (l.) gratulieren den Jubilaren.

Foto: WKÖ

Einblicke in das vernetzte Planen und Zusammenarbeiten sowie in die Funktionsweise einer papierlosen Baustelle.

Kapitel in der Erfolgsgeschichte des Baustoffes Holz zusammengefasst werden.

Altbewährte Materialien in neuem Kleid

Beständig und trendig: Holz ist das älteste Baumaterial und wohl eines der wandelbarsten überhaupt. Immer öfter wählen Bauherren wieder die Natürlichkeit. „Bereits 42 Prozent der Bauvorhaben in OÖ werden mit dem heimischen Bau- und Werkstoff ausgeführt“, freute sich Josef Frauscher, Landesinnungsmeister Holzbau OÖ. Altbewährte Materialien in neuem Kleid, so könnte das jüngste

Unternehmer geehrt

„Der Holzbau-Meister als Generalunternehmer bietet perfektes Service und alles aus einer Hand, zugleich ist er modern und traditionell. Kein Wissen geht dabei verloren, weil es vom Vater zum Sohn bzw. vom Meister zum Lehrling weitergegeben wird“, unterstrich Frauscher bei der Ehrung langjähriger Mitglieder der OÖ. Holzbauinnung. Diese wurden im neuen Haus der Wirtschaft mit Anerkennungsurkunden und Medaillen ausgezeichnet. ■ Anzeige

Nachstehende Firmen wurden geehrt:

25 Jahre

Hummel Gesellschaft m.b.H., Fraham
Bad Zeller Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H., Bad Zell
Scandinavian Blockhaus Bau GmbH, St. Florian
Thomas Mayer, Tarsdorf

30 Jahre

Claus Freimüller Gesellschaft mbH., Gunskirchen
Obermayr Holzkonstruktionen Gesellschaft m.b.H, Schwanenstadt

45 Jahre

Buchner Gesellschaft m.b.H., Unterweißenbach
Helmut Ledermüller, Oberneukirchen

105 Jahre

Holzbau Hurth GmbH & Co KG, Schlierbach

135 Jahre

Emil Hohenthanner Gesellschaft m.b.H., Kremsmünster

175 Jahre

WIEHAG Bau GmbH, Altheim

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Lehre, ein gutes Geschäft!

Als Lebensmittelhändler:in kannst du in die Welt des Handels eintauchen. Entdecke den Verkauf von hochwertigen Produkten. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Der Lebensmittelhandel

LESERBRIEF

Böse Wespen?

Wespen stehen genauso wie Bienen unter Naturschutz – und das zu Recht. Auch sie sind Nützlinge. Die gesamte Insektenpopulation geht rasant zurück. Die Hitze dieses Sommers hat ihr Übriges getan. Die Blütenpflanzen sind in der Hitze vertrocknet und die Insekten finden keine Nahrung. Es sind wir Menschen, die für Schäden und das Ungleichgewicht in der Natur verantwortlich sind.

von **Anneliese Katzenschläger**
Schönau

FREUDENTHALER PARKETT

Jubiläum und Übergabe gefeiert

WALDBURG. Am 6. und 7. September fand das 40-Jahr-Jubiläum und das Übergabefest bei der Freudenthaler Parkett GmbH in Waldburg statt.

Am letzten warmen Sommerwochenende konnten zahlreiche Kunden und Ehrengäste begrüßt werden. Bürgermeister Josef Eilmsteiner und die Führung der Wirtschaftskammer Freistadt, Dr. Thomas Denk und Obmann Christian Naderer, betonten die Wichtigkeit erfolgreicher Familienbetriebe in der Region. Mit Jahresbeginn 2025 wird der auf Holzböden spezialisierte Betrieb an Lisa und Jakob übergeben. Symbolisch geschah dies schon am Jubiläumsfest mit einem aus Eichenparkett gefertigten Holzschlüssel. Gerade die Eiche war ja als Holzboden bei Freudenthaler immer sehr präsent.



Zum 40-jährigen Bestandsjubiläum gab's eine Ehrenurkunde der Wirtschaftskammer (WK). V. l.: WK-Obmann Christian Naderer, Josef und Karin Freudenthaler, Lisa Freudenthaler und Jakob Baumgartner sowie Thomas Denk (WK-Bezirksstellenleiter)

In den 80er-Jahren noch astfrei und glanzlackiert. Seit gut 15 Jahren aber mehr oder weniger stark strukturiert und geölt. Fischgrätparkett in Eiche erlebt seit einiger Zeit eine Renaissance und gehört zum Tagesgeschäft.

Ein rundum gelungenes Festwochenende

Den guten Ton zum Fest lieferten verschiedene Musikgruppen an beiden Tagen. Am Freitagabend begeisterten die Wüdaramusi und die Powerband „Herta bläst“, am Samstag die Musikkapelle Hirschbach und die Perger Stadtmusi. Frisch gegrillte Hendln und Bauernkrapfen der Ortsbäuerinnen sorgten für das leibliche Wohl. Resümee: ein rundum gelungenes Fest. ■

Anzeige



Fotos: Herbert Preslmaier

Tolles Sommer-Ambiente beim Jubiläumsfest von Freudenthaler Parkett



V. l.: Josef und Karin Freudenthaler, Jakob Baumgartner und Lisa Freudenthaler

Herbstkampagne

Eichenparkett:

Gehobelt oder gebürstet, geölt oder lackiert Tilo Made in OÖ.

tilo Markenböden haben einen Mehrwert über Jahrzehnte!

Landhausdielen von € 37,90 bis € 65,-

Fischgrät gebürstet und geölt per m² **49,90**

Tilo Vinylboden in Eiche per m² **29,90**

Abholpreis oder mit fachmännischer Verlegung

40 Jahre f. JUBILARO
Jubiläums-Edition: Parkett & Vinyl
75 Jahre **tilo**

f. PARKETT TERRASSE STIEGEN

40 Jahre! FREUDENTHALER

4240 Waldburg 90 T. 07942 72 323
office@f-parkett.at www.f-parkett.at

**BAUMPFLEGE-
TIPP**

 von
Lukas Scharinger
Maschinenring

**Baumbesitzer können
für Schäden haften**

Jeder Baum sollte einmal im Jahr durch einen Experten kontrolliert werden. Bis in den Spätherbst ist das besonders ratsam, denn so beugen Baumbesitzer Schäden durch Winterstürme und Schneedruck vor und sind auch rechtlich abgesichert.

**Baumpflege – selber machen
oder den Profi holen?**

Um die Bäume in einem natürlichen und gesunden Zustand zu erhalten, braucht es Fachwissen und einen ganzheitlichen Blick. Die Baumprofis vom Maschinenring garantieren die richtige Umsetzung aller Pflegearbeiten, von der Schnittmaßnahme bis zur Baumsicherung.

Bei der Wahl der Maßnahmen wird gemeinsam mit dem Kunden auch auf gesellschaftliche Anforderungen wie die Verkehrssicherheit und wirtschaftliche Aspekte Rücksicht genommen.


**Baumkataster entlastet von
Haftung für Schäden**

Denn was viele nicht wissen: Baumbesitzer sind für die Verkehrssicherheit ihrer Bäume verantwortlich und können für Schäden haften. Es sei denn, sie können Vorkehrungen in Form von regelmäßigen Baumkontrollen nachweisen.

Der Maschinenring bietet Baumkontrollen durch professionelle Baumpfleger an und sammelt die Ergebnisse in einem digitalen Baumkataster. Mit diesem ist der Nachweis der Verkehrssicherheit jederzeit möglich, Baumbesitzer werden so von ihrer Haftung entlastet.

Der Maschinenring bietet komplett Baumpflege: von der Pflanzung bis zur Baumabtragung. **Anfragen unter vertrieb.ooe@maschinenring.at oder unter 05 9060-400.**

Anzeige

KLINIKUM FREISTADT

Peter Piringer folgt auf Primarius Norbert Fritsch

FREISTADT/SCHWERTBERG.

Dr. Peter Piringer aus Schwertberg leitet ab 1. Jänner 2025 die Abteilung Innere Medizin am Klinikum Freistadt. Primarius Norbert Fritsch geht in Pension.

Peter Piringer (46) wohnt mit seiner Frau und den beiden Kindern in Schwertberg. Nach dem Medizinstudium in Innsbruck absolvierte er die Ausbildung zum Allgemeinmediziner an mehreren Linzer Krankenhäusern sowie die Facharztausbildung für Innere Medizin am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz. Es folgten zusätzlich die Additivfächer für Gastroenterologie und Hepatologie



Dr. Peter Piringer Foto: Dominik Derflinger/OÖG

sowie für Endokrinologie und Stoffwechselkrankungen. Bis 2017 arbeitete Dr. Piringer an der Abteilung für Innere Medizin am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz. Neben seiner brei-

ten Ausbildung und einer langjährigen Notarzttaetigkeit war dort bereits die Behandlung von chronischen Darmerkrankungen einer der Schwerpunkte. Seit 2017 ist Piringer Oberarzt an der Internen IV (Gastroenterologie, Hepatologie und Stoffwechselkrankungen) am Ordensklinikum Linz, seit 2022 auch stellvertretender Abteilungsleiter. Zudem leitet er den Interventionellen Ultraschall.

Als neuer Leiter der Inneren Medizin am Klinikum Freistadt wird Peter Piringer auf Primarius Norbert Fritsch nachfolgen. Bis zu seiner Pensionierung bleibt Fritsch ärztlicher Direktor. Die Ausschreibung für seine Nachfolge läuft derzeit. ■

ORTSBILDPREIS 2024

Kefermarkt ist Viertelsieger

KEFERMARKT. Kefermarkt ist „Viertelsieger“ bei der Ortsbildmesse 2024. Für die gelungene Neugestaltung des Kirchenplatzes wurde die Marktgemeinde mit einem Ortsbildpreis ausgezeichnet.

Mit dem OÖ. Ortsbildpreis wurden auch heuer wieder Gemeinden vor den Vorhang geholt, in denen mit ehrenamtlicher Beteiligung besonders vorbildhafte und nachhaltige Projekte im Rahmen der Dorf- und Stadtentwicklung umgesetzt worden sind. Aus 34 Projekten, die von Gemeinden eingereicht worden sind, wurden die Preisträger des OÖ. Ortsbildpreises 2024 prämiert. Als Landessieger wurde die Gemeinde Rüstorf (Bezirk Vöcklabruck) ausgezeichnet. Mühlviertel-Sieger wurde die



v.l.: Landeshauptmann Thomas Stelzer, Bgm. Herbert Brandstötter, Landesrat Markus Achleitner, Othmar Nagl (OÖ. Versicherung)

Foto: Land OÖ/Gerstmair

Marktgemeinde Kefermarkt. Die Jury lobte die gelungene Neugestaltung des Kirchenplatzes: „Der Kirchenplatz, wie er nun nach einer gemeindeinternen Meinungsumfrage mehrheitlich gewünscht benannt wird, hat sich zu einem Platz der Begegnung etabliert. Er ist seitdem für die Pfarre, den Verein Kunst Kultur

und weitere Vereine sowie Institutionen der Gemeinde ein Platz, der nicht nur für Veranstaltungen aller Art mit der erforderlichen Technik ausgestattet und damit bestens geeignet ist, sondern dadurch auch von der Bevölkerung als Ort der Kommunikation bestens angenommen wird.“ ■

ON THE TOP

Ausbildung zum Dachdecker und Spengler

OÖ. Die Planung, Realisierung und Wartung von Dächern und Dachausbauten ist Aufgabe für Profis.

Natürlich bestimmen schon längst digitale Hilfsmittel wie Planungs-Software und sogar Drohnen den Berufsalltag der Dachdecker und Spengler, genauso wie modernste Steig- und Hebehilfen. Die ideale Berufswahl für alle, die hoch hinaus wollen!

Top ausgebildet

„Die moderne Ausstattung in den Lehrbetrieben, realistische Computer-Visualisierungen und Dachkontrollen mittels Drohnen gehören heute zum Alltag“, betont Othmar Berner, Landesinnungsmeister der Dachdecker und Spengler. „Die Digitalisierung hat von der Planung bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst.“ Verbesserte Arbeitsbedingungen durch den Einsatz von Steig- und

Bei der Messe Jugend und Beruf vom 2. bis 5. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand. Weitere Infos unter www.mach-es-komplett.at

Foto: DarkKnight/stock.adobe.com



Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

Hebehilfen sowie aktuelle Sicherheitsvorschriften machen den Beruf bei weitem nicht mehr so körperlich anstrengend.

Eine eigene Fachakademie für ein modernes Berufsbild

„Dach- und Fassadentechnik ist eine Querschnittsmaterie, die heute Know-how aus vielen Disziplinen erfordert. Die Lehre und unsere Dach- und Fassadenakademie mit den Meistervorbereitungskursen decken genau dieses Leistungsspektrum ab. So sind unsere Fachkräfte immer top am Puls der Zeit ausgebildet“, so Landesinnungsmeister Othmar Berner. Mit einem Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und De-

sign können junge Menschen auf eine spannende Karriere in einem krisensicheren und gut bezahlten Beruf blicken.

Nachhaltig und attraktiv – Dachgeschossausbau

Bei bestehenden Objekten ist eine Wohnraumerweiterung auf zwei Haushalte derzeit so interessant wie noch nie. Steigende Finanzierungskosten für Eigenheime sorgen dafür. Dach-Profis geben bei der Erschließung des Dachbodens wertvolle Beratung, neben der Analyse von optimalen Dämmmaßnahmen kommen oft neue Wohnideen ins Spiel. So lassen sich mit der Expertise von Fachbetrieben etwa „Lücken“ in Steildächer schnei-

Foto: WKÖ



Landesinnungsmeister der oö. Dachdecker und Spengler Othmar Berner

den, in denen dann komfortable Dachbalkone oder -terrassen Platz finden. Übrigens: Eine optisch ansprechende, kührende und staubbindende Dachbegrünung ist auch am Steildach machbar! Die Profis beraten auch gerne, welche Fördermittel zur Verfügung stehen, um solche Investitionen finanziell abzufedern. ■

Anzeige



FRAUENRESSORT

Beratung und Hilfestellung

FREISTADT. Frauenberatungsstellen leisten einen wichtigen Beitrag. Mit Stand August 2024 wurden daher unter anderem folgende Förderungen genehmigt: Die Frauenberatungsstelle Babsi erhält 74.256 Euro für den Betrieb und die Beratung in den Beratungsstellen Freistadt und Traun sowie 30.778 Euro für die Personalkosten und die Ausstattung der Frauenübergangswohnungen in Freistadt und Traun. ■

LEBE DEIN TALENT
DIE LEHRE.

Karriere an der Rezeption!

Mit einer Lehre als Hotel- und Gastronomieassistent:in kannst du deine Leidenschaft für Organisation ausleben. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT



Halle Berry führt mit ihren Söhnen einen Kampf ums Überleben. Foto: 2024 Leonine

HORROR

Kinotipp: Never let go

In einer post-apokalyptischen Welt lebt Momma (Halle Berry) mit ihren zehnjährigen Zwillingssöhnen Samuel und Nolan in einer einsamen Hütte im Wald. Die Hütte und der enge Zusammenhalt der kleinen Familie sind der einzige Schutz vor den Bedrohungen des Waldes und dem Bösen in der Welt. Momma bläut ihren Kindern ein, dass sie das Haus nur verlassen dürfen, wenn sie mit langen Stricken damit ver-

bunden bleiben: Wird diese Verbindung gekappt, lauert der Tod! Doch als einer der Jungen Zweifel an Mommas Warnungen bekleichen, wird das Band, das die drei verbindet, jäh durchtrennt. Ein schrecklicher Kampf ums Überleben beginnt. ■ Anzeige

„Never let go“

Ab 26. September bei Star Movie
www.starmovie.at

EINREICHEN

Young at Art 2024

ÖÖ. Beim Tips-Kreativbewerb Young at Art haben junge Kreative von acht bis 18 Jahren die Möglichkeit, ihr Talent zu zeigen. Bis 3. November können Arbeiten eingereicht werden.



Maximilian Fischer aus Linz hat die Fotoarbeit „Dancing House“ eingereicht.

Foto: Maximilian Fischer

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und einreichen/voten unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, bis 3. November.

OÖ FUSSBALLVERBAND

Motor für Wachstum des Fußballs

LINZ. Mehr Aktive! Mehr Funktionäre! Mehr Trainer! Damit sich der positive Trend fortsetzt, hat der OÖ Fußballverband wieder Angebote geschaffen, die dem Fußballwesen in unserem Bundesland Impulse geben.

Die Anzahl der Aktiven, die in einem Meisterschaftsspiel zum Einsatz gekommen sind, ist binnen eines Jahres um 798 auf 42.562 gestiegen. Jene der Funktionäre um 326 auf 7.935. Zudem gibt es mit 5.275 Trainern um 606 mehr als im Sommer 2023. Die Kennzahlen zum OÖ-Amateurfußballwesen entwickeln sich positiv. „Es ist erfreulich, dass sich die Erfolge von Initiativen wie Schule am Ball, Vereinscoaching, Trainerausbildung oder die Maßnahmen im Frauenfußball auch in Zahlen messen lassen. Der Verband schafft



ÖFV-Präsident Gerhard Götschhofer (M.) mit den beiden Direktoren Raphael Oberndorfinger (l.) und Raphael Koch

Foto: ÖFV/Lui

damit wertvolle Angebote zur Unterstützung, mit denen wir strategischen Zielen folgend eine Entwicklung einleiten und forcieren können. Entscheidend ist aber, was vor Ort in den 377 Vereinen passiert – und diese großartige Arbeit verleiht dem Amateurfußball in unserem Bundesland Flügel“, sagt OÖFV-Präsident Gerhard Götschhofer. Jene Vereine, die sich in wichtigen Bereichen besonders positiv in Szene

setzen, werden dafür auch finanziell belohnt. Zusätzlich subventioniert der Verband jährlich knapp 100 Infrastrukturprojekte, schüttet somit auch 2024 wieder über eine Million Euro an die Mitgliedsvereine aus.

Neben der monetären Zuwendung wird mit maßgeschneiderten Angeboten gepunktet, um die Fußballfamilie weiter wachsen zu lassen. Nach einer Pilotphase im Frühjahr ist der Anpfiff für die ersten drei Le-

gendenlagen erfolgt. Dabei handelt es sich um einen Wettbewerb mit dem Ziel, ehemalige Meisterschaftskicker länger als aktive Mitglieder beim Verein zu halten. Außerdem gibt es am 28. September erstmals eine Trainerfortbildung ausschließlich für Frauen und am 18. Oktober den LADIES TALK, der für Funktionärinnen konzipiert wurde. ■ Anzeige

Mehr Infos zu diesen beiden Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur kostenlosen Anmeldung gibt es online unter www.ofv.at



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 25.+26. Sept. 

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Arbeiten am Rasen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut**Ungünstig:** Haare waschen und schneidenFR+SA 27.+28. Sept. 

bis 00:50 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und Beerensträucher pflegen; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten, lüften; Ernte von Obst und Rüben; Einfrieren von Früchten, einkochen; umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter röhren; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung – **Ungünstig:** Mineraldünge ausbringen; körperliche AnstrengungenSO 29. September 

ab 11:45 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Siegestern und morgen

MO 30. September 

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:

Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Aussaat und Stecken von Pflanzen, winterharte Stauden und Blumenzwiebeln pflanzen, Herbstdüngung; Hecken und Bäume pflanzen; Verpflanzung alter Bäume; Pflanzen umtopfen, ernten; Wurzel und Knollengemüse setzen; Kompost einarbeiten; kranke Bäume und Sträucher behandeln; Gartenzaun setzen; geschäftliche Verhandlungen**Ungünstig:** Salat setzen; Brennholz fällenDI 1. Oktober 

absteigender Mond – Siegestern

MI 2. Oktober 

Neumond um 20:50 Uhr, bis 00:20 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: kranke Hecken und Bäume ausschneiden; Ungezieferbekämpfung; Wohnung neu beziehen; alle kreativen Tätigkeiten; Partnergespräche; verkaufen – **Ungünstig:** säen und pflanzen; backenDO 3. Oktober 

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen pflegen; Herbstanbau von Kohlgemüse; Veilchen und Rittersporn säen; Blumenzwiebeln legen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; düngen blühender Zimmerpflanzen; günstiger Schlachttag**Ungünstig:** Zimmerpflanzen gießentips.at/mondkalender 

Das Eigenheim von Johannes Riepl erhielt die meisten Stimmen.

Foto: Riepl

VOTING

Eigenheim gekürt

OÖ+NÖ. Tips, HYPO Oberösterreich und WOLF Haus haben das schönste Eigenheim gesucht – und gefunden. Das Eigenheim von Johannes Riepl aus Garsten (Steyr) hat von den Tips-Lesern die meisten Stimmen erhalten. Er hat sich gegen jede Menge Konkurrenz durchgesetzt und wurde von unseren Lesern per Online-Voting auf Platz eins gewählt. Johannes Riepl aus Garsten darf sich nun über einen Scheck von HYPO Ober-

österreich im Wert von 1.500 Euro freuen.

70 tolle Fotos von Eigenheimen haben uns erreicht und unsere Leser haben bis Freitag, 20. September, 10 Uhr, noch für ihre Favoriten gevotet. Insgesamt wurden 58.084 Stimmen abgegeben. Für Johannes Riepl hat es sich besonders ausgezahlt, denn auf ihn wartet nun ein Scheck über 1.500 Euro von HYPO Ober-



Foto: Bildungsschlösser OÖ

Schlosskünstlerinnen Marie Ruprecht und Antonia Riederer verbringen den September im Schloss Weinberg. Die Künstlerinnen leben und arbeiten einen Monat lang im Renaissanceschloss und halten ihre Eindrücke in Kunstwerken fest. Am Freitag, 27. September, laden sie von 13 bis 18 Uhr zum „Kunstsalon Schloss Weinberg“ ein. Gäste können erste Werke betrachten und den Malerinnen über die Schulter schauen.

PFLEGETIPP

Nie wieder Nägel beißen

0Ö. Fingernägelkauen – ein Problem, bei dem die oberösterreichischen Nageldesigner Unterstützung anbieten.



KommR Eva Danner-Parzer, 0Ö Landesinnungsmeisterin für Fußpflege, Kosmetik und Massage

Foto: Eva Danner-Parzer

Fingernägelkauen kann körperliche Beschwerden und psychische Probleme mit sich bringen. „Betroffene schämen sich für ihre abgeknabberten Nägel, die beschädigte Nagelhaut und die unansehnlichen Hände. Dies kann dazu führen, dass sie sich zurückziehen und ihre sozialen Kontakte einschränken“, sagt Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer. Bei starkem Nägelkauen lohnt es sich, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Gerade wenn das Nägelkauen in Zusammenhang mit einem psychischen Problem steht, sollte dieses behandelt werden.

Nägel wachsen lassen – Nageldesigner helfen

Die Nageldesigner unterstützen Betroffene, sodass das Nägelkauen der Vergangenheit angehört. „Zunächst wird die Nagelhaut gekürzt, sodass nichts einreißen kann. Auch die Nägel selbst werden kurz geschnitten, damit sich den Betroffenen weniger „Angriffsfläche“ zum Kauen bietet. Wurden die Nägel durch eine professionelle Maniküre

in Form gebracht, verleitet das die

Kunden dazu, weniger ihre Nägel zu beißen, da sie ja Zeit und Geld investiert haben, um sie schön machen zu lassen“, weiß Danner-Parzer. Für Personen, denen diese Tricks nicht geholfen haben, ist es ratsam auf künstliche Nägel zu setzen. Die Möglichkeit, an den eigenen Nägeln zu kauen, ist damit nicht mehr gegeben und der darunter liegende Nagel kann normal herauswachsen. Eine Technik, die sich für viele „Nägelbeißer“ als besonders erfolgreich herausgestellt hat. Auch Männer können auf künstliche Nägel setzen. Ein künstlicher Nagel ist – ohne Farbe, ohne Glanz und professionell angebracht – für den Laien nicht von einem Naturnagel zu unterscheiden.

Anzeige

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

"Die Welt der ätherischen Öle", Vortrag, Referentin: Gabriela Strimbei, Mittwoch, 2. 10. 2024, Saal der STA, Gutauerstraße 42, 4230 Pregarten



Familie Prager, Martin und Alexandra verkaufen ab sofort in Oberwindhaag 15, 4263 Windhaag ihre **Waldviertler Kartoffel** aus St. Martin NÖ zur Selbstabholung.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.



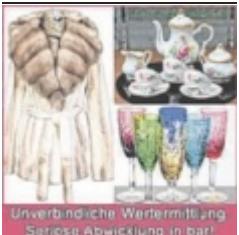
Fotos vom Weltkrieg.

Zeitung, österreichische Strafprozessbücher aus dieser Zeit. Preis auf Verhandlungsbasis! ☎ 0699 81492328 Attersee am Attersee



gerhard-hartmann.com

kauft: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren (z.B. Rolex), Münzen, Teppiche, Kleinkunst, alte Spirituosen, Anglerbedarf. ☎ 0650 2352637



Karl Landsberger kauft:

Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.

Gerne auch am Wochenende ☎ 0676 6405735

www.josephhartmann.at

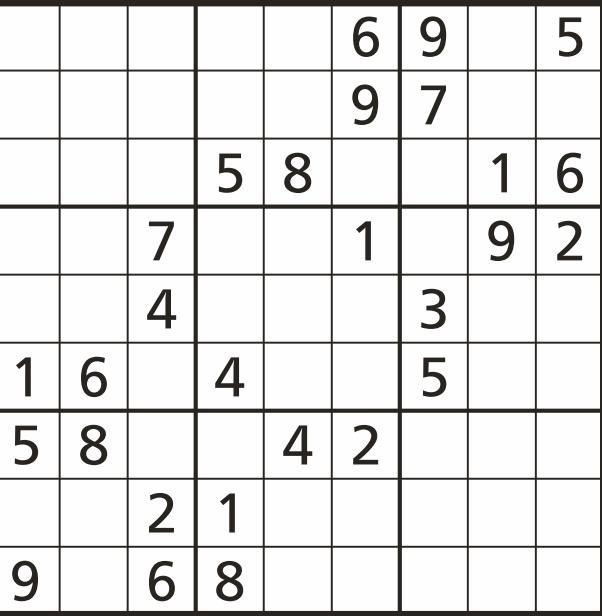
KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.

Gerne auch am Wochenende ☎ 0664 5710057



Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe. © Philip Hübler

Sudoku



mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Die PROFI TIPS aus dem Internet

AUTOERSATZTEILE & ZUBEHÖR
www.autoteile-kralik.at

CITROEN-MAZDA-ALFA-FIAT
www.ambros-automobile.at

SEAT ROTSCHNE FREISTADT
www.rotschne.at

FORD AUTOHAUS AUMAYR
www.ford-aumayr.at

PEUGEOT & SUZUKI
www.autohaus-reindl.at

www.tips.at

Like us on
Facebook

www.facebook.com/tips.at

Wir suchen:
BOHM
MÖBEL
> Tischler
> Arbeitsvorbereiter
> Monteure
bohmmaebel.at/jobs

Brennstoffe

Verkaufe hartes, trockenes **Brennholz**, Buche/Eiche/Birke, küchen-/kachelofengerecht gespalten ☎ 0664-1290936



Sony Handycam DCR-SR72E, 60 GB, inkl. Lampe, Ladegerät, Tasche, Akku, 25x optical Zoom, One Touch Disc Burn, VP: € 130,-, ☎ 0664-4010467

regionaljobs.at
powered by Tips

**die Nummer
DEINS**
in der Personalsuche

Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 640,- ☎ 0664-8157716



Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.

☎ 0664 9752664

Hausbau/Baustoffe

GRANITMAUERN

PFLASTERUNGEN

0660-5295218

Pflasterbau &

Verlegung

0660/2941111

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

Pflasterverlegung

Sanierungen

0660/7199632

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

marktplatz
tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:

tips.at/anzeigen

E-Mail:

tips-freistadt@tips.at

Per Post:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Eisengasse 5, 4240 Freistadt

Info-Telefon:

+43 7942 74100

(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche. Normaldruck: € 6,-, Fettdruck: € 12,-, Foto + Text: € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,41, pro Wort im Fettdruck: € 2,82

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT

Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Mag. Susanne Überberger

Kundenberatung:

Heike Stadler
Gerhard Landorfer

sekretariat:

Doris Pirkbauer

Producing (Grafik):

Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 30.740

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

stellvertretung Herausgeber: Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise: wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer: Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin: Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion: Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:

Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:

Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Produktionsleitung:

Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschätzungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impresum ständig abrufbar.

Gesamtauflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197

Tips
PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICH'S

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Heirat

SENIORENKATALOG ab 50+ mit echten Partnerinseraten für neues Glück jetzt kostenlos anfordern:

0664-2201555

Viele weitere Singles ab 25 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partneragentur-julia.at

Sophia 64J., herzliche, fesche Pensionistin und gute Hausfrau mag nicht mehr alleine sein. Gemeinsam aufstehen, den Tag miteinander verbringen, füreinander da sein und sorgen- einfach zu zweit wieder glücklich sein und das Leben genießen, mit einem treuen und ehrlichen Mann (gerne auch älter). Das wär mein Herzenswunsch. Ich bin mobil, also steht einem Treffen nichts im Weg. 0664-88262264 www.liebeundglueck.at

Tamara 53J., schlank-sportlich- sehr attraktiv, keine Altlästen und frei für eine neue Liebe hat die Einsamkeit satt. Ein Partner für gemeinsame Unternehmungen, ob wandern, Sport oder Ausflüge, Urlaub- aber unbedingt auch für den gemeinsamen Alltag könnte sich meiner Liebe und Treue sicher sein, denn alles ist doch viel schöner miteinander.

0664-88262264

www.liebeundglueck.at

Heizung

FRANZ HAIDER
HEIZUNG - BAD - SOLAR
4371 St. Oswald/Fr. / Am Anger 58
Tel. 07945/7887 / Fax: 07945/7817-4
office@haider-ihb.at / www.haider-ihb.at

Bis zu 75% Förderung bei Heizungsumstellung

Infrarot-Heizpaneel
300 Watt, ideal auch für Badezimmer, Schlafzimmer, Keller, Wintergarten, Gartenhaus, extrem sparsam, neueste Technologie. Günstig um € 195,-. 0664-5311747.

So unschlagbar. So Tips.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Kontakte

Fescher, smarter Mann, 59, sucht gepflegte schlanke Dame für diskrete Treffen 0664 7605020

Musik

Kaufe Musikinstrumente, auch defekt 0676 3131779.

Reinigung

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. 0664 1447273.

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen

0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Verkauf



Verkaufe **Himolla Relax Sessel** samt Hocker, neuwertig, Preis € 500,- Schärding, 0676 7729992

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072

Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Heike Stadler
Tel.: +43 664 3931591
h.stadler@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



Herzlichen Glückwunsch zum 50. Hochzeitstag!
Euro Familie



Alles Liebe und viel Gesundheit zu deinem 70. Geburtstag! Wir haben dich sehr lieb! Reini, Sabine, Lukas und David



Liebe Url!
Zu deinem 95. Geburtstag wünschen wir dir alles Liebe, Gute und vor allem Gesundheit!
Deine Kinder, Enkel & Urenkel

Jetzt profitieren: Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2024.

IMMO BILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: HAUS/Wohnung verkaufen, weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: Leibrente.at, 0664 88182152



Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich! Fr. Prammer,

0664-1611970,

www.hausundhof.co.at

Die alte Kommode muss raus? - Dann besser online aufgeben unter

tips.at/anzeigen

VERMIETUNG

Garagen

2 kleine Garagen in Freistadt, Nähe Rotes Kreuz, € 45,-/Monat. 07942 72905

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Liebe Magdalena und Daniela



Kaum zu glauben aber wahr - ihr seid jetzt 20. JAHR!

Alles LIEBE und GUTE zum GEBURTSTAG wünscht euch eure Tauf- und Firmgoli mit Sepp!

Bin stolz auf euch!



Tips-Jubiläumsausgabe

Digitales Oberösterreich

Erscheint am Mittwoch, 2. Oktober 2024

20 Jahre tips.at

MIETGESUCHE

Sonstiges

Suche in leer- oder halbleerstehendem Anwesen 2 Zimmer zu mieten. Bitte nur SMS mit Ortsangabe an 0664 1053703

VERMIETUNG

Wohnungen

Vermietete schöne Wohnung im Grünen (Kefermarkt), möbliert, 55m², beziehbar ab 1. November, 0680-3061630

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Larndorfer

Tel.: +43 7942 74100-862
g.larndorfer@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Mehr Stellen auf

**regional
jobs.at**

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

STELLENANGEBOTE

Medizinisches Personal

Ordinationsassistentin

gesucht (m/w), Teilzeit (15-20h/Woche), Bezahlung lt. KV, Überbezahlung je nach Qualifikation. Schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf an:
Dr. Hartmann
Linzerstr. 15, 4240 Freistadt
e.hartmann@medway.at

Kinderbetreuung

Suche Tagesmutter/Kindermädchen für meine 1-jährige Tochter, DO und FR vormittags (4h), in Gallneukirchen. 0699 17298928

Reinigungspersonal

Suche Reinigungskraft für Ordination Bad Zell: 3x/Woche, 14x/Jahr, € 13,- brutto/Stunde. Dr. Thomas Mandl 07263 20574 ordination.mandl@a1.net



AMS



Aufgrund bevorstehender Pensionierung suchen wir ab sofort einen

STANDORTLEITER

für unsere Dachdeckerei in Mauthausen.



UNSERE ANFORDERUNGEN:

- » Selbstständige, verantwortungsbewusste Leitung in Absprache mit der Geschäftsführung
- » Branchenspezifische Berufserfahrung im Dachsektor
- » Unternehmerischer Weitblick und analytisches Denken
- » Marktkenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Kunden (Privat- und Gewerbekunden).
- » Hohe Verantwortung und Motivation in der Mitarbeiterführung
- Wir legen großen Wert auf den menschlichen Umgang mit Mitarbeitern!**

WORÜBER SIE SICH FREUEN KÖNNEN:

- » Kollegiales Betriebsklima in einem trad. Familienunternehmen
- » Wertschätzende Unternehmenskultur
- » Zukunftssicherer Arbeitsplatz
- » Abwechslungsreiche Tätigkeit
- » Firmen-PKW mit Privatnutzung

*Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!*

Entlohnung nach Kollektivvertrag - Metallgewerbe mit der Bereitschaft zur Überbezahlung nach positiver Einarbeitung oder Qualifikation.

POSCHACHER
DACHDECKEREI & SPENGLEREI

eine Unit der Hentschläger Bau GmbH

Hentschläger Bau GmbH
zH. Michelle Fröschl
Georgestraße 30, 4222 Langenstein
+43 (0) 7237/60 60 111
office@hentschlaeger.at

GEWUSST?

In der Wahrnehmung sind Zeitungen, ob gedruckt oder online, die bedeutendste Mediengattung in Bezug auf

Qualitätsjournalismus

Regionalität

Meinungsvielfalt

Wissensvermittlung

Hintergrundinformation

Service & Tipps

Jetzt
E-Paper
lesen auf
tips.at

Quelle: Medienelevenz 2023
Media-Analyse, 3. Quartal 2023
© Adobe Stock



Tips
total.
regional.

die Nummer DEINS



in der Personalsuche

regionaljobs.at
powered by Tips

AUTO EDER

Meisterstück-Bonus von bis zu 10.000 Euro

Mit der neuen MA Kampagne feiert Mazda die Einzigartigkeit des japanischen Designs und die Kunst des Minimalismus: mit attraktiven Leasing-Angeboten, dem Mazda-Meisterstück-Bonus und einem Preisvorteil von bis zu 10.000 Euro

Im Rahmen der aktuellen MA Kampagne gibt es den wendigen Stadtflitzer Mazda2 schon ab einer Leasingrate von 55 Euro pro Monat, den kraftvoll-eleganten Mazda CX-5 bereits ab 149 Euro pro Monat. Der Zinssatz beträgt ab 1,99 Prozent, die Leasingraten bleiben über die ganze Leasingdauer gleich. Der Restwert ist fix, hinzu kommt die sechs Jahre Mazda Neuwagengarantie.

Meisterstück-Bonus bis zu 10.000 Euro

Auf ausgewählte Modelle gibt es für kurze Zeit einen Meisterstück-



Das neue Flagship-Modell und der bisher geräumigste SUV, Mazda CX-80

Foto: Mazda

Bonus – etwa auf die beiden Pulkumsmodelle Mazda3 und Mazda CX-30. Ab Herbst wird der neue Jahrgang der beiden Modelle verfügbar sein, der mit neuem e-SKYACTIV Benzинmotor mit 2,5l Hubraum und 140 PS noch mehr Fahrspaß und Effizienz verspricht. Der Mazda3 ist jetzt mit einem Meisterstück-Bonus von bis zu 4.400 Euro, der Mazda CX-30 von bis zu 5.000 Euro erhältlich. Bis zu

4.700 Euro Meisterstück-Bonus gibt es auch auf den Mazda2 Hybrid. Der kompakte City-Flitzer ermöglicht elektrisches Fahrvergnügen ganz ohne Ladepausen. Im dichten Stadtverkehr ist man bis zu 80 Prozent rein elektrisch unterwegs, bei längeren Strecken profitiert man von gewohnter Reichweite. Auch der Mazda CX-60 ist jetzt mit Meisterstück-Bonus erhältlich (Diesel oder Plug-In Hybrid). Mit Allrad-

antrieb, 2.500 kg Anhängelast und praktischen Assistenzsystemen ist er der ideale Begleiter im Alltag. Dank Plug-In Hybrid werden kurze Strecken komplett emissionsfrei zurückgelegt, der SUV ist aber auch für längere Strecken gewappnet. Auf den Plug-In Hybrid gibt es jetzt bis zu 10.000 Euro Meisterstück-Bonus inklusive gratis Zubehörpaket mit Anhängerkupplung, Kofferraumwanne und Ladekantenschutz. Alle Aktionsangebote gültig bis 31. Oktober 2024.

Ab Herbst 2024: Mazda CX-80

Der bisher geräumigste SUV, Mazda CX-80, bietet mit seinen drei Sitzreihen mit sechs oder sieben Sitzplätzen Platz für alles, was das Leben zu bieten hat. Ab Herbst wird das neue Topmodell in den österreichischen Schauräumen sein. Probefahrten können ab sofort vereinbart werden. ■

Anzeige

DAS MAZDA MA FESTIVAL
RAUM FÜR DIE BESTEN ANGEBOTE

FÜR KURZE ZEIT
MEISTERSTÜCK BONUS*

*Aktion gültig bei Kauf eines Mazda Neuwagens vom 06.09. bis 31.10.2024. Zulassung bis 20.12.2024. Verbrauchswerte lt. WLTP: CX-30: 129–148 g, 5,7–6,6 l / CX-5: 146–173 g, 5,6–7,6 l / MX-30 EV: 0 g, 17,9 kWh / MX-30 R-EV: 21 g, 17,5 kWh + 1,0 l / CX-60 PHEV: 33 g 23 kWh + 1,5 l / CX-60 Diesel: 129–142 g, 5,0–5,5 l / CX-80 PHEV: 35–36 g, 23,8 kWh + 1,6 l / CX-80 Diesel: 148–151 g, 5,7–5,8 l. Nähere Informationen auf www.mazda.at. Angebot nur gültig bei teilnehmenden Mazda Partnern. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand: August 2024.

AUTO EDER WALDING

MÜHLKREISBAHNSTRASSE 3
4111 WALDING
TEL. 07234/21482
WWW.EDER.MAZDA.AT

AUTO EDER PASCHING

AN DER TRAUNER KREUZUNG (NÄHE PLUS-CITY)
4061 PASCHING
TEL. 07229/73144
WWW.EDER.MAZDA.AT

AMBROS AUTOMOBILIE

GUTAUER STRASSE 5
4283 BAD ZELL
TEL. 07262/7397
WWW.AMBROS.MAZDA.AT

TESTFAHRT

BMW i5 Touring: Die Mischung macht's

Im BMW i5 Touring treffen der Inbegriff des Premium-Businesskombis und die E-Mobilität aufeinander. Und sie vertragen sich prächtig.

Ein 5er Touring versteht sich als sportlicher Langstreckenjäger mit reichlich Leistung und Reichweite. Eines davon können die Stromer ziemlich gut, so bietet der M60 als Top-Modell 601 PS und 820 Newtonmeter, Letzteres bei Nutzung von M Sport Boost und M Launch Control. Damit sprintet er in 3,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h und ist auch in Sachen Elastizität ein Quell der Freude.

Gerade die Stille des E-Antriebes, seine kräftige und gleichmäßige Leistungsentfaltung und die automatische Rekuperation sind wie geschaffen für den 5er. Und selbst wenn von der WLTP-Reichweite



Der BMW i5 M60 xDrive Touring ist ab 101.952 Euro zu haben. Foto: www.fahrerfreude.cc

in echt nur rund 430 Kilometer übrig bleiben, mehr fahren auch der umtriebigste Chef und der eifrigste Familievater nicht in einem Stück. Und wenn doch, ist da noch immer die maximale Ladeleistung von 205 kWh.

Komfortabel und dynamisch

Mehr als alle anderen seiner Geschwister ist ein 5er dazu verpflichtet, Komfort und Dynamik unter seinem Blech zu vereinen.

Wohin das Pendel schlägt, hängt vereinfacht gesagt von der Stimmung ab, und ja, das gilt auch für den M60. Die Serienausstattung ist dahingehend eine Erklärung, immerhin geben sich Features wie M Sportbremse und Harman Kardon Sound die Hand. Noch besseres Beispiel: Das adaptive Fahrwerk, das von zart bis (mäßig) hart alles zu leisten vermag. Features wie 4-Zonen-Klima, Iconic Glow-Niere, elektrische

Sportsitze, Wärmepumpe, Alcantara-Verganza Kombination und Curved Display sind eh super, angesichts eines Kaufpreises von 101.952 Euro aber auch zu erwarten. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrerfreude.cc. ■

BMW i5 M60 xDrive Touring

Motor: 81,2 kWh Lithium-Ionen-Batterie (Netto)

Leistung: 601 PS

Max. Drehmoment: 820 Nm

Reichweite: ca. 430 km

Preis ab: 101.952 Euro



Der neue PEUGEOT E-5008 Foto: PEUGEOT

Der Alfa Romeo Junios Foto: Alfa Romeo

HAUSMESSE

Großes Fest für Autofans

FREISTADT. Freunde des guten Geschmacks und der neuesten Automodelle aufgepasst: Die E&S Motors GmbH feiert eine Hausmesse, die in Freistadt ihresgleichen sucht! Am 4. und 5. Oktober öffnen sich die Tore an der Linzerstraße 83 für ein Event, das Autoherzen höherschlagen lässt.

Von 10 bis 18 Uhr erwarten die Besucher nicht nur die neuesten Modelle der Marken Peugeot, Fiat, Jeep, Alfa Romeo, Kia und Opel, sondern auch einzigartige Aktionen, die man nicht verpassen sollte. „Ob Sie nun den eleganten Alfa Romeo Junior bestaunen oder sich im geräumigen Peugeot 5008 sehen – hier findet jeder sein Traumauto! Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt“, lädt das Team ein. Als besonderes Highlight verlost E&S Motors vier Tage in einem luxuriösen Reisemo-



Der neue PEUGEOT E-5008 Foto: PEUGEOT



Der Alfa Romeo Junios Foto: Alfa Romeo

bil. Aber auch die weiteren Preise können sich sehen lassen: Stand-up Paddle, Autoaufbereitung ... Verlost wird Samstagabend, die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. „Wir bieten ein volles Programm für die ganze Familie. Während Sie die neuesten Automodelle erkunden, können sich die Kleinen auf der Hüpfburg austoben. Oder wie wäre es mit einer Reise in die Welt des

Motorsports? Bestaunen Sie Rallye-Autos und testen Sie Ihre Fahrkünste im Rallye-Simulator“, so das Team der E&S Motors GmbH.

Messebonus

Zu guter Letzt: Jeder Kauf eines Neu- oder Gebrauchtwagens während der Hausmesse wird mit einem attraktiven Messebonus belohnt. ■

Anzeige

Ihre Redakteurin vor Ort

Susanne Überegger
+43 7942 74100-868
s.ueberegger@tips.at
www.tips.at



TRIATHLON EUROPAMEISTERSCHAFT

Silber für Brungraber

LASBERG. Para-Triathlet Florian Brungraber holte bei der Triathlon Europameisterschaft in Vichy (Frankreich) Silber. Es war die vierte EM-Medaille – die dritte im Silber.

Der Silbermedaillengewinner von Tokio und Paris stieg als Dritter aus dem Wasser, überholte auf der regennassen Straße ziemlich rasch Lokalmatador Louis Noel und setzte sich an die zweite Stelle. Diese Position gab der Mühlviertler bis ins Ziel nicht mehr ab. Nicht zu schlagen war der Niederländer und Dauerrivale Geert Schipper. Brungraber zeigte sich mit seinem Rennen und der Silbermedaille aber sehr zufrieden: „Es war ein ganz ein gutes Rennen. Ich konnte eine ganz solide Leistung heute vom Schwimmen übers Radfahren bis hin zum Laufen abrufen und feh-



Archivfoto Florian Brungraber Swansea 2024
Foto: Lumley/World Triathlon

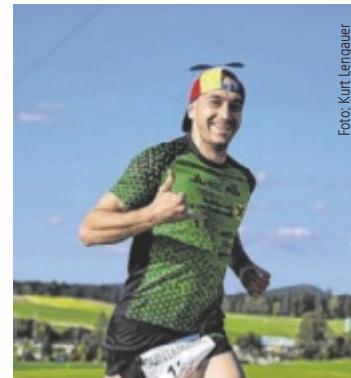
lerfrei bei sehr nassen Bedingungen sein!“ Die Bedingungen waren für Brungraber etwas ungewohnt: „So viele Rennen habe ich bei diesen oder ähnlichen Bedingungen noch nicht gehabt. Sichtmäßig war es sehr schlecht, vor allem am Rad.“ Unter den ersten Gratulanten stellte sich ÖTRV-Vizepräsident Helmut Kaufmann ein. ■

SUMMERAUERLAUF

Ein Ort im Lauffieber

RAINBACH. 350 Läufer von Klein bis Groß sowie Nordic-Walker standen beim 15. Summerauerlauf, organisiert vom UTV Summerau, am Start.

Der Summerauerlauf ist jedes Jahr ein Fest für die ganze Familie und steht nicht nur für sportliche Höchstleistungen, sondern auch für Gemütlichkeit und Gemeinschaft. Die Veranstaltung bot für jede Altersgruppe und Leistungsstufe die passende Herausforderung. Neben den Hauptbewerben gab es auch wieder den beliebten Knirpse-, Kinder- und Jugendbewerb, bei dem der Nachwuchs seine sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnte. Den Hauptlauf mit einer Zeit von 23:24 Minuten souverän für sich entscheiden konnte Oliver Kreindl (TriPowerFreistadt). Den 2. Platz be-



Oliver Kreindl war am schnellsten.

legte Jakob Rockenschaub (Union St. Leonhard) vor Stefan Durstberger aus Oberneukirchen. Bei den Damen holte sich Lokalmatadorin Theresa Pötscher (TriPowerFreistadt) einmal mehr den Titel im Hauptlauf. Sie bewältigte die 6,9 Kilometer lange Strecke in einer Zeit von 28:10 Minuten. Mehr lesen: www.tips.at/n/659941 ■

OKTOBER SPECIAL

3 MATCHES ZUM PREIS VON 2!



DIENSTAG
01.10.2024



FREITAG
18.10.2024



SONNTAG
20.10.2024



HEIMSPIELE



**GET
YOUR
TICKETS**



OBERÖSTERREICH LIGA

Union Mondsee - SPG Pregarten	1:0 (1:0)	R:-
SPG Weißk./Allham. - SV Gr.-W.Micheld.	2:2 (0:1)	R:-
DSG Union Perg - UFC Ostermiething	0:1 (0:0)	R:-
SV Gmünd. Milch - SPG Edelw./N.Heimat	1:2 (1:0)	R:-
SV Bad Leonfelden - SV Bad Schallerb.	1:1 (1:0)	R:-
SPG SV Friedb./Pö. - UFC Rohrb.-Berg	4:0 (3:0)	R:-
Union Dietach - ASK St. Valentín	3:0 (0:0)	R:-
SV St. Martin i.M. - SV Bad Ischl	0:1 (0:0)	R:-
1. SPG SV Friedb./Pö.	8 6 1 1 23 6 19	
2. Union Dietach	7 6 0 1 19 3 18	
3. UFC Ostermiething	8 5 0 3 11 11 15	
4. SV Bad Leonfelden	8 4 3 1 12 9 15	
5. SPG Weißk./Allham.	8 4 3 1 13 10 15	
6. Union Mondsee	7 4 2 1 13 9 14	
7. SPG Edelw./N.Heimat	7 3 2 2 15 14 11	
8. SV Bad Schallerb.	7 3 1 3 10 8 10	
9. SV Gmündner Milch	7 2 1 4 9 10 10	
10. SV Gr.-W. Micheldorf	7 2 1 4 11 15 7	
11. SU St. Martin i.M.	7 1 3 3 9 12 6	
12. DSG Union Perg	7 1 3 3 5 8 6	
13. UFC Rohrbach-Berg	8 1 3 4 8 18 6	
14. ASK St. Valentín	7 1 2 4 10 17 5	
15. SV Bad Ischl	7 1 2 4 5 13 5	
16. SPG Pregarten	8 0 3 5 8 18 3	

ePaper, Gewinnspiele
und vieles mehr auf
www.tips.at

FUSSBALL-
SPIELPLAN

27. bis 29. September

OÖ Liga

SPG Pregarten - Dietach

i

Fr. 19.00

Bezirksliga Nord

Freistadt - Haslach	Fr. 19.30
Lembach - Wartberg/Aist	Fr. 19.30
Katsdorf - St. Oswald/Fr.	So. 16.00

1. Klasse Nordost

Bad Zell - Königswiesen	Fr. 20.00
Tragwein/Kamig - Mauthausen	Fr. 20.00
SPG Weitersfelden/Kaltenb./Liebenau -	
Lasberg	Fr. 20.00
SPG Pregarten 1b - St. Pantaleon/Erla	Sa. 16.00
Rainbach i. M. - Luftenberg	Sa. 19.00
Bad Kreuzen - Schönau	So. 16.00

2. Klasse Nordost

Pierbach/Rechb. - SPG Linz/Ebelsberg So. 16.00

2. Klasse Nordmitte

Alberndorf - Gutau	Fr. 20.00
Sandl - Reichenau	Sa. 14.30
Neumarkt i. M. - Bad Leonfelden 1b	Sa. 16.00
Unterweißenbach - Kefermarkt	Sa. 16.00
SPG Windhaag/Leopoldschlag -	
Hagenberg	Sa. 20.00
Reichenthal - Unterweitersdorf	So. 16.00

Landesliga Frauen OÖ

Peuerbach - St. Oswald/Fr.	Sa. 17.00
Hellmonsödt -	
SPG Schweinbach/Hagenberg	Sa. 19.15

Frauenkl. OÖ Nord/Ost

Linz Süd Ebelsberg - Kefermarkt So. 15.00

STRASSENLAUF-MEISTERSCHAFT

Familienangelegenheit

RAINBACH. Für Niklas, Emma und Hannes Scherb aus Summerau lief es bei der Österreichischen Meisterschaft im Straßenlauf bestens. Die „Scherbis“ sicherten sich insgesamt eine Gold- und drei Bronzemedailen.



Die „Scherbis“ Hannes, Emma und Niklas Scherb (v. l.)

Foto: privat

Im Windpark von Tattendorf (NÖ) fand am 22. September die Österreichische Meisterschaft im Straßenlauf statt. Österreichs Elite stand am Start, um über 10 Kilometer und 5 Kilometer (U18) die Meister im Straßenlauf zu küren. Emma Scherb (TriPower-WimbergerFreistadt) aus Rainbach legte eine weitere Talentprobe ab und lief mit 19:14 Minuten zu Bronze in der Klasse U18. Niklas Scherb (TGW Zehnkampf-Union) lief in einer Zeit von 32:52 Minuten neue persönliche Bestleistung über die

10 Kilometer und sicherte sich in der U20 die Bronzemedaille. Mit der TGW Zehnkampf-Union gewann Niklas im dritt schnellsten Team Österreichs ebenfalls Bronze. In der Masterklasse konnte sich Papa Hannes Scherb, der sich am Vortag beim Summerlauf warm gelaufen hatte, die Goldene über die 10 Kilometer sichern. ■

BEZIRKSLIGA NORD

TSU Wartberg / A. - SPG Katsdorf	3:2 (1:0)	R: 3:2
Lembach - Altenberg	5:0 (2:0)	R: 2:1
Gallneukirchen - Höfkirchen i.M.	4:0 (1:0)	R: 7:0
St. Oswald / Fr. - Freistadt	1:0 (1:0)	R: 1:1
Haslach - Union Arreit	2:1 (1:0)	R: 1:2
Union Julbach - Schweinbach	2:2 (0:1)	R: 1:5
Vorderweißenb. - Oepping-Peilstein	1:2 (1:0)	R: 2:3
1. St. Oswald/Fr.	5 4 1 0 16 2 13	
2. Gallneukirchen	5 4 0 1 9 5 12	
3. SPG Katsdorf	5 4 0 1 9 5 12	
4. Oepping-Peilstein	5 3 2 0 6 3 11	
5. Haslach	5 3 1 1 10 5 10	
6. Lembach	5 2 3 0 13 5 9	
7. TSU Wartberg/A.	5 3 0 2 11 10 9	
8. Altenberg	5 2 0 3 10 12 6	
9. Union Julbach	5 0 3 2 5 9 3	
10. Höfkirchen i.M.	5 1 0 4 2 18 3	
11. Freistadt	5 0 2 3 5 9 2	
12. Union Arreit	5 0 2 3 4 8 2	
13. Schweinbach	5 0 2 3 7 11 2	
14. Vorderweißenbach	5 0 1 4 6 16 1	

1. KLASSE NORD OST

SPG Pregarten 1b - Bad Zell	2:2 (2:1)	R: -
St. Pantaleon-Erla - Union Rainbach	1:1 (1:0)	R: 2:1
Luftenberg - SC Tragwein/Kamig	2:1 (0:1)	R: 2:0
Sachsen - Bad Kreuzen	3:1 (3:0)	R: 0:1
Mauthausen - Baumgartenberg	5:1 (3:0)	R: 6:1
Schönau - SPG Weitersf.Kalt./Lieb.	1:0 (0:0)	R: 4:0
Lasberg - Union Königswiesen	2:0 (0:0)	R: 2:1

1. Lasberg	5 4 0 1 11 2 12	
2. SC Tragwein/Kamig	5 4 0 1 13 6 12	
3. SPG Pregarten 1b	6 3 2 1 17 10 11	
4. St. Pantaleon-Erla	5 3 2 0 11 4 11	
5. Sachsen	5 3 1 1 6 5 10	
6. Schönau	5 3 0 2 6 8 9	
7. Luftenberg	5 3 0 2 8 5 9	
8. Mauthausen	5 3 0 2 12 8 9	
9. Union Königswiesen	5 2 1 2 9 5 8	
10. Union Rainbach	6 1 4 1 8 10 7	
11. Bad Zell	5 0 1 4 7 11 1	
12. Baumgartenberg	5 0 1 4 3 12 1	
13. Bad Kreuzen	5 0 1 4 3 15 1	
14. SPG Weitersf.Kalt./Lieb.	5 0 0 5 2 15 0	

2. KLASSE NORD MITTE

Hagenberg - Neumarkt i.M.	6:1 (1:1)	R: 3:3
Alberndorf - Unterweißenbach	1:2 (1:1)	R: 0:1
Kefermarkt - SPG Windh.b.Fr./Leo.	0:1 (0:1)	R: 1:1
SPG Katsdorf Jun. - Unterweitersdorf	2:1 (1:0)	R: -
Reichenau - St. Magdalena 1b	1:1 (0:1)	R: -
Gutau - Reichenthal	1:0 (0:0)	R: 5:0
Bad Leonfelden 1b - Sandl	3:1 (0:1)	R: -

1. Bad Leonfelden 1b	5 5 0 0 14 1 15	
2. Gutau	5 5 0 0 10 3 15	
3. Hagenberg	5 4 0 1 17 4 12	
4. Alberndorf	5 4 0 1 14 7 12	
5. Kefermarkt	5 3 1 1 10 5 10	
6. Reichenthal	5 3 0 2 9 5 9	
7. Neumarkt i.M.	5 2 0 3 10 16 6	
8. Unterweißenbach	5 2 0 3 10 15 6	
9. St. Magdalena 1b	5 1 2 2 7 8 5	
10. Reichenau	5 1 1 3 5 10 4	
11. Sandl	5 1 0 4 9 15 3	
12. SPG Windhaag b.Fr./Leo.	5 1 0 4 5 12 3	
13. SPG Katsdorf Jun.	5 1 0 4 3 12 3	
14. Unterweitersdorf	5 0 0 5 2 12 0	

2. KLASSE NORD OST

Naarn 1b - ASKÖ Schwerberg 1b	5:1 (2:1)	R: -
Union Perg 1b - Münzbach	6:0 (3:0)	R: -
Steyregg - Union Pierbach/Rechberg	3:1 (2:1)	R: -
Pabneukirchen - ASKÖ Perg/SU Windh.	5:4 (2:2)	R: 2:1
SPG Union Niedern/St.Flo.Jun. - SPG St.Georg/Lang.	1:1 (1:1)	R: -
Treffling - Arbing	0:2 (0:0)	R: 1:4
SPG Stahl Linz FC/Ebelsb. - Ernstshofen	3:1 (1:0)	R: 5:2
1. Naarn 1b	5 5 0 0 18 2 15	
2. Pabneukirchen	5 5 0 0 17 8 15	
3. SPG Stahl Linz FC/Ebelsb.	5 4 0 1 15 6 12	
4. Steyregg	5 3 2 0 14 5 11	
5. SPG Union Niedern/St.Flo.Jun.	5 3 1 1 13 8 10	
6. Union Perg 1b	5 3 0 2 13 9 9	
7. ASKÖ Perg/SU Windh.	5 3 0 2 12 10 9	
8. SPG St. Georgen/Lang.	5 2 1 2 10 9 7	
9. ASKÖ Schwerberg 1b	5 2 0 3 9 13 6	
10. Arbing	5 1 1 3 6 10 4	
11. Münzbach	5 1 1 3 9 14 4	
12. Treffling	5 0 0 5 1 14 0	
13. Union Pierb./Rechb.	5 0 0 5 4 18 0	
14. Ernstshofen	5 0 0 5 4 19 0	



Der Hauptlauf beim Bike & Run St. Oswald startet um 15.30 Uhr.

Foto: Kurt Lengauer

Umtauschbasar

HAGENBERG. Der Spiegel-Zwergerltreff veranstaltet am Samstag, 28. September im Pfarrheim einen Umtauschbasar für Kindersachen. Von 9 bis 11 Uhr können Kinderbekleidung, Schuhe, Babyausstattung, Spielsachen, Bücher und vieles mehr erworben werden. Am 27. September, von 16 bis 18 Uhr, können nicht mehr benötigte, funktionstüchtige Stücke im Pfarrheim zum Verkauf abgegeben werden.

Hagenberger Persönlichkeiten

HAGENBERG. Das Katholische Bildungswerk lädt am Dienstag, 1. Oktober zum Auftakt zur Gesprächsreihe mit Hagenberger Persönlichkeiten im Pfarrsaal. Gestartet wird mit Manfred Weilguni. Karl Blumauer begleitet den Gast bei seinen Erzählungen über Werdegang, Herausforderungen und Hoffnungslichter in seinem Leben. Beginn: 19.30 Uhr



Alle Inseln Makaronesiens sind vulkanischen Ursprungs.

Foto: Kogler/Marx

MULTIMEDIA-VORTRAG

Paradiese im Atlantik

PREGARTEN. Mit ihrer Multimedia-Show „Wanderinseln im Atlantik“ entführen Renate Kogler und Franz Marx am Mittwoch, 2. Oktober, um 19.30 Uhr in der Bruckmühle in die faszinierende Inselwelt Makaronesiens. Unter diesem Begriff werden die Inseln im Zentral-Atlantik, Azoren, Madeira, Kanaren und Kapverden, zusammengefasst. In ihrer Komposition aus professioneller Rei-

sefotografie, Reportage und Livemusik präsentieren Kogler und Marx die glücklichen Inseln, wie Makaronesien übersetzt heißt. Sie bieten faszinierende Flora und Fauna mit einer üppigen Natur, ganzjährigem Frühlingswetter, wunderschönen Landschaften und freundlichen Bewohnern. Die Besucher erwartet eine Mischung aus Natur, Kultur und Musik. Tips verlost online 5x2 Freikarten! ■

Kabarettist Omar Sarsam kommt nach Freistadt
Foto: Stefan Gergely**KABARETT**

Omar Sarsam: Sonderklasse

FREISTADT. Omar Sarsam präsentiert am Freitag, 27. September im Salzhof sein Programm „Sonderklasse“. Nach Jahren der gelebten Praxis als Kabarettist und Arzt verschwimmen für Sarsam manchmal die Grenzen. Vollgepackt mit Besonderheiten aus beiden Welten ist er jedenfalls. Und reif für die „Sonderklasse“. VVK: www.local-buehne.at; Kino Freistadt ■

BURG CLAM

Neue Sommer-Acts

BURG CLAM. Vorfreude ist die schönste Freude: Gleich vier Highlights werden für den Konzertsommer 2025 auf der Burg Clam präsentiert: Am 5. Juli sind Pizzera & Jaus etc. zu Gast. Die Emotionsdealer Ihres Vertrauens singen, rappen und fideln sich für ihr Publikum wieder durch alle Genres, die die Musikwelt zu bieten hat. Am 6. Juli tritt der gefeierte Blues-Rock-Superstar Joe

Bonamassa auf, am 15. Juli macht Sting mit der „Sting 3.0-Tour“ Halt auf der Burg Clam und am 26. Juli wird der „King of Electro-Swing“ Parov Stelar für einen legendären Abend sorgen. VVK-Start für Pizzera & Jaus, Joe Bonamassa und Parov Stelar: 25. September, 10 Uhr; VVK-Start Sting: 27. September, 10 Uhr; Tickets unter oeticket.com ■



Sting 3.0-Tour

Foto: Carter B. Smith



Pizzera und Jaus

Foto: Ulrike Rauch

Film: 80 Plus

FREISTADT. Am Samstag, 28. September, stellen die beiden Hauptdarstellerinnen Margarethe Tiesel und Christine Ostermayer ihren neuen Film „80 Plus“ im Kino Freistadt vor. Zwei Seniorinnen auf abenteuerlichem Roadtrip – Tiesel und Ostermayer brillieren im charman-ten Roadmovie. Beginn: 20 Uhr

Film: Steh deine Frau

FREISTADT. Am Dienstag, 1. Oktober, um 20 Uhr stellt Regisseur Dominik Thaller seinen Film „Stand your ground – Steh deine Frau“ im Kino Freistadt vor. Der Film begleitet drei Fußballerinnen des Vereins FC Blau-Weiß Linz – Union Kleinmün-chen, eines der erfolgreichsten Frauenfußballvereine des Lan-des. Die Erlebnisse der drei Frauen zeigen den schwierigen Alltag in diesem Umfeld, den verletzungsbedingten Weg zurück auf den Platz und den Kampf um Anerkennung und sportliche Gleichstellung. ■

Kindersachen-Flohmarkt

WALDBURG. Ein Kindersachen-Flohmarkt findet am Samstag, 28. September im Turnsaal der Volksschule statt. Auch der viele Regen hielt das Team der ÖVP Waldburg nicht ab, für den Kindersachen-Flohmarkt die Plakate für die Werbung aufzustellen. Verkauft werden von 9 bis 11 Uhr Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Skisachen und vieles mehr. Verkaufstische können unter der Tel. 0664 4633644 reserviert werden. Beim Flohmarkt werden auch Kaffee, Kuchen und Ge-tränke angeboten.

Mundart in der Mühle

UNTERWEITERSDORF. Griffige Mundarttexte von Walter Vadaost aus Hagenberg und Walter Osterkorn aus Linz gibt es am Samstag, 5. Oktober, um 19.45 Uhr in der Weiglmühle zu hören. Musik steuert die Gruppe „Blechfrei“ bei. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind erbeten.

TOP-Termine

salz
kammer
gut 2024

Foto: Georg/Alter ASC

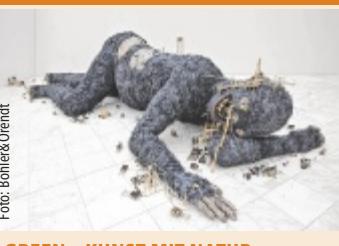
IDYLLE FÜR DIE MODERNE –
ARNOLD SCHÖNBERG AM TRAUNSEE

Gmunden, bis 5.10.

Die Ausstellung geht Schönbergs kreativen Jahren am Traunsee nach, entwirft ein Panorama bedeutsamer Künstlerbegegnungen der Moderne und nimmt die Besucher*innen mit auf eine Reise durch die Anfänge der atonalen Musik. Mi–So von 12–17 Uhr bei freiem Eintritt. Anzeige



SELMA SELMAN
Bad Ischl, 28.9. bis 31.10.
Die Künstlerin Selma Selman zeigt ein Triptychon mit dem Titel „Until We Are More Than Gold: A Triptych“, bestehend aus einer Video-Performance, einer Installation sowie einem Film. Sie referiert darin auf den Zustand der bosnischen Nachkriegswirtschaft. Anzeige



GREEN – KUNST MIT NATUR
Altmünster, 5.10. bis 16.11.
Die Wissenschaft konfrontiert uns mit apokalyptischen Visionen von Klimawandel, Artensterben und Naturkatastrophen. Das Projekt befragt namhafte Künstler*innen nach ihren Zu- und Umgängen zu diesen Themen. Ausstellung: Do–So von 14–19 Uhr bei freiem Eintritt. Anzeige



Europäisches Theaterfestival
Bad Ischl, 9.10. bis 13.10.
12 ausgewählte Projekte junger regionaler wie internationaler Positionen, die Nostalgie und Verdrängung befragen und nach neuen Sprachen und Formen für die Beschäftigung mit den Wunden der Vergangenheit suchen. An 5 Tagen zu sehen im Lehrtheater in Bad Ischl. Anzeige

Informationen und Tickets unter
www.salzkammergut-2024.at

GRÜNES BAND EUROPA

Geführte Radtour

LEOPOLDSCHLAG. Der Naturschutzbund OÖ lädt im Rahmen der International Green Belt Days am Samstag, 28. September zu einer Radtour am Grünen Band Europa von Hammern nach Tschechien ein. Die Radtour führt vom Grenzübergang Hammern in das ehemalige Niederschlesien auf tschechischer Seite. Bei der gemütlichen Fahrt entlang der Panzerstraße bis zur Wallfahrtskirche Maria Schnee (Svatý Kámen nad Malší) und zurück nach Zettwing (Cetviny),

einem einstmal abgesiedelten Dorf, lässt sich die vielfältige Natur des Grünen Bandes, aber auch die Geschichte des Eisernen Vorhangs eindrucksvoll erleben. Treffpunkt: Parkplatz beim Grenzübergang Hammern, Hammern (Brücke nach Zettwing); Unkostenbeitrag: Erwachsene 8 Euro, Kinder 4 Euro; Anmeldung erforderlich: Naturschutzbund OÖ, Tel. 0732 779279 oder oberoesterreich@naturschutzbund.at; Reisepass mitnehmen ■



Das Wunder Wald Die Bilderausstellung „Das Wunder Wald“ von Manuela Eibensteiner im Klinikum Freistadt wurde bis 30. September verlängert. An diesem letzten Tag der Ausstellung steht sie von 14 bis 16 Uhr für ein Künstlergespräch vor Ort zur Verfügung. „Der Wald als Erholungselixier steigert die Heilwirkung und sorgt für Wohlbefinden“, sagt Eibensteiner. Foto: privat

KONZERT

Schlagerabend

TRAGWEIN. Ein Volksmusik- und Schlagerabend findet am Samstag, 12. Oktober, im Kulturtreff Tragwein statt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen dabei die Mühlviertler Okarina Musi, Willi und seine Apostel und die Musiker Reinhard P., Tanja und David. VVK: 20 Euro, Raika Tragwein oder unter der Tel. 0681 10643473; AK: 25 Euro; Einlass ist um 19 Uhr, das Konzert beginnt um 20 Uhr. ■



Schlager und Volksmusik werden in Tragwein geboten. Foto: Andrea Aigner

TOP-Termine



Foto: Andrea Röhl

OÖ KULTUREXPO: BRUCKNER 2024

OÖ. Viele Highlights brachte die erste OÖ KultureXpo zu 200 Jahre Anton Bruckner bereits, einige warten noch. Noch bis 27. Oktober ist im Stift St. Florian die Hauptausstellung „Wie alles begann. Bruckners Visionen“ erlebbar, für die ganze Familie. Alle Veranstaltungen: anton-bruckner-2024.at



Foto: Mike Auer

WILDSTYLE & TATTOO MESSE

LINZ. Eine geballte Ladung an Freakshows, Akrobaten und dazu Weltklasse-Tätowierer hat die Wildstyle und Tattoo Messe zu bieten: am Samstag, 19. und Sonntag, 20. Oktober in der Tabakfabrik Linz. Die Bands Doro und Sodom geben Live-Konzerte in voller Länge. Mehr Infos: www.wildstyle.at



Foto: Martina Jäder

LUIS AUS SÜDTIROL IM SALZHOF

FREISTADT. Am Mittwoch, 9. Oktober, 19.30 Uhr, gastiert Luis aus Südtirol im Salzhof in Freistadt. Zu sehen gibt es das Beste aus den letzten 20 Jahren: scharfsinnig und hintergründig, manchmal auch spitzzüngig und frech, aber nie unter der Gürte linie. Karten: Ö-Ticket



Foto: attack.at

"WIAD SCHO" FREISTADT

FREISTADT. Am Mittwoch, 30. Oktober, 20 Uhr, gastiert Walter Kammerhofer mit „Wiad scho“ im Salzhof. Die Besucher erwarten ein chaotisches Backstage-Erlebnis und ein Kammerhofer wie Gott ihn (nicht) schuf, sondern Fastfood und Bewegungsintoleranz formte. Karten: Ö-Ticket

AUSSTELLUNG

Tag des Denkmals

KEFERMARKT. Beim des Tag des Denkmals kann am Sonntag, 29. September, von 8 bis 18 Uhr die Ausstellung „Florian Oberchristl und 100 Jahre Weihe Mariendom Linz“ im Stöckl besichtigt werden.

Der gebürtige Kefermarkter Florian Oberchristl (1876 bis 1951) wirkte als Mitglied der Dombaukommission an der Fertigstellung des Mariendomes mit und durfte als Domherr die Weihe vor 100 Jahren erleben. Florian Oberchristl hat sich um die Kefermarkter Kirche und den weltberühmten Flügelaltar besondere Verdienste erworben und wurde deshalb mit der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Kefermarkt geehrt. Um 15 Uhr gibt es eine Spezialführung. Eintritt: freiwillige Spenden ■

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Freistadt: Biererlebnis-Führungen, Braucommune in Freistadt, Treffpunkt im Shop der Braucommune, jeden DO um 14.00

Freistadt: Tanzen ab der Lebensmitte, jeden Mittwoch, Tennishalle, 15.00-17.00

DO, 26. September

Bad Großpertholz: Workshop: "Einblick in unser Herz-Kreislaufsystem mithilfe einer VR-Brille, Gesundheitshotel Moorbad, 19.00

Gutau: Elternvortrag: Kinder stark machen, für ein gesundes und suchtfreies Leben, Jugendraum der Pfarre, 18.30, Referentin: Sonja Hörmanseder, VA: Gesunde Gemeinde

Neumarkt: Ausflug nach Tschechien, Krumau Stadtführung, Schiffahrt am Modauastausee, Trepp. Raika 8.00, VA: SB

Pregarten: Kabarett, Walter Kammerhofer - "Wiad scho", Bruckmühle 19.30

St. Oswald: Herbstwanderung, TP: 9.30 Parkplatz gegenüber des Kindergartens, VA: SB

Tragwein: Gernot Kulis: HERKULIS 2.0, Kulturtreff Bad, 20.00

FR, 27. September

Bad Zell: Kirchenkonzert, Gesangsklasse Walter J. Fischer, Pfarrkirche 19.30

Freistadt: Genussfreitag, Saisonfinale, Kulinarik (Biohof Baierenaz) ab 11.45, Markt und Programm ab 14.00, Musik: Nußbaumer Buam

Freistadt: Kostenlose Besichtigung des Turmes im Schlossmuseum, 16.00

Freistadt: Omar Sarsam "Sonderklasse", Salzhof 20.00

Freistadt: Spirulinas magische Pflanzenwelt: Performance & Lesung, Frauenteich 19.00



Freistadt: Vortrag von und mit **Philipp & Petra Scherold** - sie haben beide Gottes unendliche Liebe auf eine sehr tiefgreifende Art und Weise erlebt und waren danach nie mehr dieselben, VA: **Christen im Beruf**, Hotel "zum Goldenen Hirschen", 19.30, Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Kefermarkt: Kegelnachmittag in der Dingdorferstrube, 15.00, VA: SB

Kefermarkt: Offene Schlossführung, Treppunkt Rezeption Schloss Weinberg, 14.00

Pregarten: Eröffnung der Ausstellung "Alles hat seine Zeit" - Malerei und Graphik von Regina Nader, Galerie CART 19.30

Pregarten: Kabarett, Walter Kammerhofer - "Wiad scho", Bruckmühle 19.30

St. Oswald: Konzert: Italienischer Abend, Pfarrheim 19.30, VA: Kulturverein

ZUM EDI
Gourmetabend am 4. Oktober

GUTAU. „Acht Jahre, acht Hände“ heißt das Motto für den Gourmetabend am 4. Oktober ab 18 Uhr im Landgasthaus zum Edi in Gutau. Jörg Bruch, er war 16 Jahre lang Küchenchef im Hangar 7 in Salzburg, kocht mit Hausherr Edi Priesmetshofer ein Fünf-Gänge-Menü, zudem wird David Raidl, Sommelier vom Weingut Kerschbaum aus Horitschon, seine im Falstaff prämierten Weine präsentieren. Für Musik sorgt ein Pianist. ■ Anzeige



Jörg Bruch

Foto: Balecon

all you need is love!
Das Beatles-Musical
www.beatles-musical.com

Mit der Original-Band aus Las Vegas!

28.01.25 | Linz - Brucknerhaus

PASIÓN DE BUENA VISTA

03.02.25 | Linz - Brucknerhaus

ELVIS
DAS MUSICAL

www.elvis-musical.co

26.02.25 | Linz - Brucknerhaus

Massachusetts
BEE GEES Musical
performed by THE ITALIAN BEE GEES

10.03.25 | Linz - Brucknerh

Thomas Gansch BLASMUSIK SUPERGROUP

Neues Programm: „Blasmusik goes Hollywood!“

Tips
total regional

Das „Who is Who“ der Blasmusiker, live:
THOMAS GANSCH - CHRISTOPH MOSCHBERGER - FRANZ TRÖSTER
ALEXANDER WURZ - STEFAN HUBER - GERHARD FÜSSL - MATTHIAS SCHORN
JÖRG BROHM - HOLGER MÜLLER - ALBERT WIEDER - CHRISTIAN WIEDER
SEBASTIAN HÖGLAUER - PHILIPP FELLNER - JOHANN HINDLER
BERNHARD HOLL - THOMAS ZSIVKOVITS - CHRISTOPH HAIDER-KROISS
DOMINIK STÖGER - ALOIS EBERL - MICHAEL GRUBER

27.10.2024 LINZ, Brucknerhaus

Karten: Brucknerhaus, Libro, Öticket
Tickethotline - +43 (0)664 2119204; www.aufgeigen.at

TERMINANZEIGEN

SA, 28. September

Bad Großpertholz: Flohmarkt, Mühlbach 44, 14.00-17.00

Freistadt: Alpenverein, Dürres Eck (1.222m), Gaisberg (1.267m) und Hochbuchsberg (1.272m), Info und Anmeldung: Martin Reindl 0664 4739598

Freistadt: Offener Stoffwindeltreff, mit Stoffwindelberaterin Regina Wiesinger, Eltern-Kind-Treff Purzelbaum 8.30-11.30

Freistadt: PLAYfight-spielerisch raufen für Erwachsene, I-Ging Haus 18.30-21.30, Kontakt und Anmeldung 0650 6857463 (Anna Clara Dimow)

Gutau: IVV Wandertag, Sportanlage ab 10.00

Hagenberg: Umtauschbasar für Baby- und Kinderartikel, Pfarrheim 9.00-11.00, VA: Zwergerltreff und Spiegel

Foto: Musikverein Hirschbach



HIRSCHBACH: Oktoberfest, Mitwirkende: Musikkapelle Hirschbach, Rainbacher Böhmischa, EGERANKA, Stockhalle Hirschbach, ab 14:00, Kinderbetreuung, VA: MV Hirschbach

Kefermarkt: Fischverkauf am Flanitzteich, 11.00-12.00

Leopoldschlag: Radtour am Grünen Band Europas, Treffp.: Parkplatz beim Grenzübergang Hammern 9.00, VA: Naturschutzbund

Neumarkt: Naturschutz-Mitmach-Aktion Feuchtwiese, Treffp.: Wiese unterhalb des ASZ, Freistädter Str. 7, 9.00-12.00, VA: Naturschutzbund

Pregarten: Kofferraumflohmarkt, am Parkplatz unterhalb des Freibades, 9.00-12.00, VA: ÖAAB

Pregarten: Konzert mit 3 Bands: AF90, CURB und ENDE, Altes Kaufhaus, Einlass: 19.30, Beginn: 20.30

St. Oswald: 4. Bike & Run, Sportplatz ab 13.30, VA: SVO

Auflösung Sudoku

4	1	8	2	7	6	9	3	5
6	2	5	3	1	9	7	4	8
7	9	3	5	8	4	2	1	6
8	3	7	6	5	1	4	9	2
2	5	4	7	9	8	3	6	1
1	6	9	4	2	3	5	8	7
5	8	1	9	4	2	6	7	3
3	4	2	1	6	7	8	5	9
9	7	6	8	3	5	1	2	4

Wirtschafts-akademie

Für den erfolgreichen beruflichen & privaten Alltag.

wirtschaftsakademie.nachrichten.at

Unterweißenbach: Kabarettabend mit Fredi Jirkal und Knödelbuffet, Turnsaal ab 17.30

Waldburg: Kinder- und Spielsachen-Flohmarkt der ÖVP, Turnsaal 9.00-11.00

SO, 29. September

Grünbach: Gottesdienst zum Patrozinium mit Probst Johann Holzinger, Filialkirche St. Michael 9.00

Gutau: IVV Wandertag, Sportanlage ab 7.00, mit Frühshoppen

Hirschbach: Michaeli-Kirtag, Ortsplatz vormittags

Kefermarkt: Tag des Denkmals 2024, Evang. Pfarrhof-Hagerhaus Stöckl, 8.00-18.00, VA: Cafe Stöckl

Lasberg: Spiegel-Kuchenbasar, Gemeindeamt 8.00-11.00

Leopoldschlag: Tag der älteren Generation, GH Preinfalk 11.00

Pierbach: Erntedankfest 9.15

St. Oswald: Minecraft Selbstportraits, JUZ 14.00-18.00

Unterweißenbach: Erntedankfest 9.00

Unterweißenbach: Frühshoppen der Volksanzuggruppe, Sparparkplatz ab 8.30

Weitersfelden: Erntedankfest ab 9.30

Windhaag: Fernsehmesse live aus der Pfarrkirche Windhaag bei Freistadt, 9.00

MO, 30. September

Lasberg: Alpenverein, Sonnwendstein (1.525m), - Hirschkogel, Abfahrt 6.00 GH Haltestelle, Info und Anmeldung: Josef Wittinghofer 0677 64764733

DI, 1. Oktober

Bad Großpertholz: Büchereikaffee in der Gemeindebücherei, 14.00-16.00

Freistadt: Filmvorstellung mit Dominik Thaller, "Stand your Ground-Steh deine Frau, Kino 20.00

Gutau: Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige, GH Resch 18.30-20.30

Hagenberg: Aufakt zur Gesprächsreihe mit Hagenberger Persönlichkeiten, MANFRED WEILGUNI, Pfarrsaal 19.30, VA: KBW

Hagenberg: Segnung der Schutzenengel-Kapelle beim Schloss, 18.00

Neumarkt: Stammtisch für pflegende Angehörige, Seiberl Haus 18.00

Unterweißenbach: Imkerstammtisch, Hotel Fürst 19.30, VA: Imkerverein

MI, 2. Oktober

Hagenberg: Duo Guschlbauer - Rinderle, amsec, 19.30

Hirschbach: Ortstreff, Kräuterstadt 17.00

Pregarten: Vortrag: "Die Welt der ätherischen Öle", Referentin: Gabriela Strimbei, Saal der STA, Gutauerstr. 42

Pregarten: Wanderinseln im Atlantik - "Makaronesien", Bruckmühle 19.30

DO, 3. Oktober

Hagenberg: Lithopunktur/Geopunktur: Neue Kunst für den Wandlungsprozess der Erde, Zaunreiter Akademie, ganztägig

Leopoldschlag: Tagesfahrt nach Rohrbach, Abfahrt Marktplatz 7.30, VA: SB

Neumarkt: Segensfeier "Das Leben als Geschenk Gottes", Pfarrkirche 19.00

FR, 4. Oktober

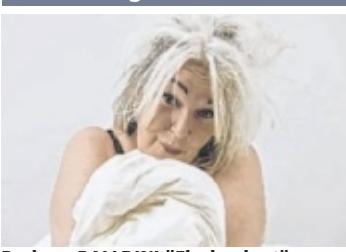
Gutau: 8 Jahre 8 Hände, Gourmetabend im GH "zum Edi", ab 18.00, Anmeldung: www.zum-edi.eu

Kefermarkt: Offene Schlossführung, Treffpunkt Rezeption Schloss Weinberg, 14.00

Neumarkt: Austroblues & Swing, Salon Plüscher, Mostkeller Wirt z'Trosseldorf 20.00

Pregarten: Kabarett: Klenk & Scheuba, Bruckmühle 19.30

Voranzeigen



Barbara BALLDINI "Flachgelegt",

28. Sept. Bad Schallerbach, Atrium
10. Okt. Pregarten, Bruckmühle
10. Okt. Schärding, Kubinsaal
11. Okt. Rohrbach, Centro
07. Nov. Leonding, Doppelpunkt
19.30, Karten: Ö-Ticket, Abendkassa
www.balldini.com

Freistadt: Großer Stadtflohmarkt, am 5. Oktober von 8.00-16.00, Trölsberg 3 (bei Rienesl), nahe Bahnhof, Verkauft wird alles, was ihr braucht, VA: Herbert Schmitzberger 0664 1425106

Tierärzte

Notdienste 29. September: Benedikt Muxeneder, **Pregarten** 07236 6000, Karl Kaltenberger, **Liebenau**, 07953 540, Karin Asanger, **Schönau** 0664 3541211, Christian Lampricht **Weitersfelden:** 0664 73650430

Beratungs-Tipps

Freistadt/Hagenberg: Caritas - kostenlose Beratung für pflegende und betreuende Angehörige, 0676 8776 2438

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung, etc. Familienberatungsstelle 07942 72140

Freistadt: Frauenberatungsstelle Babsi 07942-72140

Freistadt: JugendService 07942 72572

Freistadt: Leben mit Babys, Purzelbaum 07942 74181

Freistadt: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, 0732 773676

Freistadt: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ 07942 75625

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle 07942 77778

Neumarkt: Rainbows - Trauerbegleitung für Kinder 07612 63056

Pregarten/Wartberg: Alles rund ums Baby, 07942/702-62341, https://www.wartberg-aist.at/leben-in-wartberg/gesundheit-sozies-und-familie/saeuglingsberatungstermine

Pregarten: Erziehungs- und Familienberatung, 07942 70262341

Pregarten: Familienberatung des OÖ Familienbundes 0664 88282161 familienberatung.pregarten@oe.familienbund.at

Pregarten: Offener Elterntreff/Spielstube 07236 7470

Pregarten: SozialService, Sozialberatungsstelle 07236 31341

Selbsthilfe OÖ/Dachverband der Selbsthilfegruppen 0732 797666

Unterweißenbach: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe 07942 70262341

Unterweißenbach: Juristische Familienberatung 07942 70262341

Ausstellungen

Freistadt: "Das Wunder Wald" von Künstlerin Manuela Eibensteiner, bis 30. September im Klinikum Freistadt,

Freistadt: "Lebensbilder", von Romy Roß und Rudi Prinz, Brauhaus Galerie, Öffnungszeiten: Sa. 13.00-18.00, So. 10.00-15.00, bis 13. Oktober

Freistadt: mük macht Mode, Mi - Sa 10.00-18.00, MÜK, bis 28. September

Hirschbach: Bilder aus der "Hinterglasmalerei-Renaissance" - aus dem 20. Jahrhundert, bis 27. Oktober, Öffnungszeiten: Di-Sa. 14.00-17.00, So. 10.00-12.00 und 14.00-17.00

Pregarten: "Alles hat seine Zeit" - Malerei und Graphik von Regina Nader, Galerie CART, Öffnungszeiten: 29. 09., 6. und 13. Oktober jeweils von 14.00-18.00 und nach Vereinbarung

Pregarten: "GLAS", von Helmut Hundstorfer, Museum, Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertag von 14.00-17.00, von 11. Mai bis 27. Oktober

Windhaag: BRUCKNER17, bis Ende Oktober von 9.00 - 19.00 frei zugänglich, Alte Schule

ePaper,
Gewinnspiele
und vieles mehr
auf
www.tips.at



16. 10. 2024 Tristan Horx

Unsere Fucking Zukunft: warum wir für den Wandel rebellieren müssen

Brucknerhaus Linz (mittlerer Saal)
Einlass: 17:30 Uhr, Beginn: 18:30 Uhr



präsentiert von
Tips
total. regional.
ÖNachrichten

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



Tips Special
Schneeschuh-
wanderung inkl.
Ausrüstung &
Guide



Tips Special
Bahnreise ab
allen OÖ-ÖBB
Bahnhöfen

MAGISCHE MOMENTE IN LAPPLAND

Flug ab/bis Wien oder München

Jänner - März 2025

Kittilä - Levi - Rovaniemi - Ausflüge in der Umgebung

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Flug Wien/München - Kittilä - München/Wien mit Austrian/Lufthansa oder Finnair (Finnair via Helsinki)
- Inkl. Flughafengebühren 196,-
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7x Unterbringung im Hullu Poro Hotel *** inkl. Halbpension
- Tagesausflug nach Rovaniemi zum Arktikum & Weihnachtsmanndorf
- Pferdeschlittenfahrt durch die Winterlandschaft
- Sami Kultur, Mythen & Joik im Samiland Levi
- Ausflug zur Rentierfarm inkl. Rentierschlittenfahrt
- PRIMA REISEN Reiseleitung vor Ort

8 Tage ab
2.198,-

GRÖNLAND-EXPEDITION

Mit der Costa Favolosa ins Reich der Eisberge

21.06. - 14.07.2025

Schottland - Island - Grönland - Norwegen

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Flüge mit Austrian Wien-Hamburg-Wien in der Economy Class
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (Stand Aug. 2024)
- 1x Freigepäckstück pro Person 23 kg
- An- und Abreisepaket Hamburg inkl. aller Transfers
- Informativ Stadttrundfahrt Hamburg bei Ankunft
- 1x Nächtigung im Hotel Egon inkl. Frühstück
- Kreuzfahrt mit der Costa Favolosa, Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord (mit serviertem Abendessen in den Hauptrestaurants)
- Hafengebühren und Steuern und Trinkgelder an Bord der Costa Favolosa
- Internationales Show- und Veranstaltungsprogramm und Nutzung des Fitnesscenters
- Fachkundige Reisebegleitung ab/bis Wien ab 25 Teilnehmern (Hr. Paul Kämpf)

24 Tage ab
3.990,-



QUER DURCH'S MITTELMEER MIT COSTA

30.08. - 13.09.2025

Savona - La Seyne Sur Mer - Valencia - Palma - Argostoli Kefallina - Mykonos - Santorin - Kreta - Palermo - Olbia - Civitavecchia/Rom - Savona

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Trinkgeld an Bord
- Ein- und Ausschiffungsgebühren/Hafentaxen
- Zusatzleistungen laut myitalien-Paket bei Buchung des mydrinks-Getränkepaket bis 11.11.
- Reisebegleiter ab 30 Teilnehmern

15 Tage ab*
1.490,-

Garantierte Busanreise ab/bis OÖ



LISSABON UND DIE SCHÄTZE DES MITTELMEERS

28.09. - 08.10.2025

Savona - Barcelona - Gibraltar - Lissabon - Cadiz - Malaga - Marseille - Savona

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Trinkgeld an Bord
- Ein- und Ausschiffungsgebühren/Hafentaxen
- Zusatzleistungen laut myitalien-Paket bei Buchung des mydrinks-Getränkepaket bis 11.11.
- Eigener Bus Reisebegleiter ab 30 Teilnehmern

11 Tage ab*
999,-

Garantierte Busanreise ab/bis OÖ

* 3 & 4 Erwachsener im Oberbett 799,- (bei zwei Vollzähler in der Kabine), Kinder bis 17,99 im Oberbett kostenlos (bei zwei Vollzähler in der Kabine) zzgl. Busanreise und Getränkepaket

* eigene Anreise, 3 & 4 Erwachsener im Oberbett 450,- (bei zwei Vollzähler in der Kabine), Kinder bis 17,99 im Oberbett kostenlos (bei zwei Vollzähler in der Kabine) zzgl. Busanreise und Getränkepaket

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH: Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at

Bis zu 70% sparen!





Fotos: ARGE Urfahrermarkt / Christoph Mühlböck

URFAHRANER HERBSTMARKT

28.09. – 06.10.2024

Sa, 28. September

09.30 Festlicher Einzug - Abmarsch vom AEC
09.45 Treppunkt der Eröffnungsteilnehmer*innen vor der Marktinfo **Einzug des Festzuges**
10.00 Begrüßung durch Frau geschäftsführende Vizebürgermeisterin Karin Hörzing und Frau StRⁱⁿ Doris Lang-Mayerhofer, **Salut der Pranger Schützen** – (Gehörschutz ist verfügbar), **Traditioneller Rundgang durch den Markt** zum Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

11.30 **Grüßworte** durch Frau StRⁱⁿ Doris Lang-Mayerhofer im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“
Musikstück des Spielmannszug Linz - Kapellmeister Christian Reiter; **Festansprache** durch Frau geschäftsführende Vizebürgermeisterin Karin Hörzing und anschl. **Bieranstich**
10.00-11.00 **Freifahrten auf allen Schautellergeschäften**

bis 14.00 Auftritte der Kindertanz-, Verbandstanz- und Plattlergruppen

10.00-18.00 „Urfahrermarkt zum Mitnehmen“ – Münzprägestation vor dem Medienzelt

So, 29. September

11.00-17.30 ORF Radio Oberösterreich Partybühne aus dem Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

Mo, 30. September

ab 10.00 **Tag der Inklusion** am Urfahrer Herbstmarkt im Mediencafe mit Vernissage

Di, 1. Oktober Senior*innen-Tag

ab 10.00 Senior*innen Frühstück im Mediencafe

12.00-14.00 **Tanz & Tombola** mit Walter Witzany im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

ab 14.00 gratis Urfahrermarkt-Torte im Mediencafe (solange der Vorrat reicht)

Mi, 2. Oktober

bis 19.00 **FAMILIENTAG** unter dem Motto „Voller Spaß und viel Freude“ zu ermäßigten Preisen

ab 20.00 **ÖH Semester Opening – größte Studentenparty des Landes** im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

Fr, 4. Oktober

11.00 **Ökumenischer Gottesdienst** im Autodrom Straßmeier

bis 21.30 **Late-Night-Verkauf**

21.30 **Feuerwerk der ARGE Urfahrermarkt**

So, 6. Oktober

Bruckner-Tag mit Musikgruppen und Bands im Festzelt

Anzeige

Information, Einkaufen, Vergnügen und Gaumenfreuden

Urfahrer Herbstmarkt

LINZ. Traditionelle Volksfeste - wie der Urfahrermarkt - gehören zum unverzichtbaren Kulturgut. Eine Veranstaltung, die ihren eigenen unverwechselbaren Charakter seit mehr als 200 Jahren beibehalten hat. Alle kennen ihn und alle lieben ihn. Ein Besuch bedeutet willkommene Abwechslung vom Alltag.

Der Urfahrermarkt startet am Samstag, 28. September 2024, mit dem festlichen Einzug mehrerer Trachtenverbände und den Linzer Goldhaubenfrauen ins Urfahrermarktgelände. Treffpunkt dazu ist am Vorplatz des AEC um 9.30 Uhr. Um 10 Uhr ist die offizielle Eröffnung durch Frau Geschäftsführende Vizebürgermeisterin Karin Hörzing sowie von Frau Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer.

Die Neukirchner Prangerschützen geben den Startschuss, gefolgt von einem Rundgang und dem traditionellen Bieranstich, bei dem das traditionelle Kaiser Festbier Fass angeschlagen wird.

Die Eröffnungsfeierlichkeiten beinhalten auch traditionelle Freifahrten bei den Fahrgeschäften von 10 bis 11 Uhr als Dankeschön an die Gäste für ihre jahrelange Treue.

Der erste Urfahrermarkt-Sonntag, der 29. September, bietet ein abwechslungsreiches Programm im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“. Auf der ORF Radio OÖ Partybühne werden DJ Rolf, Melanie Payer, Gregor Glanz und Nordwand von 11 bis 17.30 Uhr für gute Stimmung sorgen. Der Montag, 30. September steht im Zeichen der Inklusion. An diesem Tag werden innovative Projekte und Arbeitsfelder präsentiert bei denen Menschen mit Beeinträchtigungen im geschützten Arbeitsbereich die Möglichkeiten haben sich zu entfalten.

Am Dienstag, 1. Oktober, 12 Uhr findet im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“ der Senior*innen Tag mit Tombola, Musik und Tanz statt, moderiert von Walter Witzany. Zusätzlich zu guter Unterhaltung gibt es Gewinne und ermäßigte Preise für ein knuspriges Grillhendl.

Der Familien-Tag am Mittwoch, den 2. Oktober, lockt mit ermäßigten Preisen für Fahrgeschäfte und Verkaufsstände. Ab 20 Uhr findet im Festzelt „Der Wirt 4s Fest“ das große ÖH Semester Opening bei gratis Eintritt statt. Am Freitag, 4. Oktober, ist um 11 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im Autodrom Straßmeier, zu dem alle Besucher eingeladen sind und um 21.30 Uhr wird das ARGE Feuerwerk den Himmel in ein buntes Lichtermeer verwandeln.

Am Sonntag, dem 6. Oktober, steht das Festzelt „Da Wirt 4s Fest“ unter dem Motto Bruckner-Tag. Zu Ehren des 200. Geburtstages von Anton Bruckner spielen an diesem Tag das Blasorchester der Linz AG, die Bruck Zuck Musi und die Linzer Böhmisiche. Im Festzelt wird an diesem Tag ein eige-

nes Bruckner Menü angeboten und am Nachmittag die „Naschmax-Bruckner-(Schaum)Rolle“ präsentiert und anschließend verteilt und verkostet. In den Messehallen finden Besucher eine breite Palette von Produkten und im Freigelände gibt es ebenfalls zahlreiche Aussteller.

Anreise mit den Öff's

Um unnötigen Stress aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens und bei der Parkplatzsuche zu vermeiden, empfiehlt sich die angenehme Anreise mit den LINZ AG LINIEN.

Der Veranstalter wünscht viele informative, vergnügliche und genussvolle Stunden am Linzer Traditionsmarkt.

Mehr Infos finden Sie unter www.urfahrermarkt.at und auf Facebook unter „Urfahrer Markt“.

